

D PFALZNER D ORFBLATT L

22. Jahrgang / Nummer 2 / Juni 2016

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

Steffi Brunner im Märchen

„Die kleine Meerjungfrau“



Impressum

- Mitteilungsblatt:** Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 29.09.95 unter Nr. 20/95
- Herausgeber:** Bildungsausschuss Pfalzen
- Presserechtlich verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker
- Redaktionsteam:** Baumgartner Annemarie, Holzner Maria, Rigo Berta
- Titellayout:** Passler Karl
- Foto Titelseite:** Sabine Peer
- Satz & Druck:** Ahrntal Druck Mühlen i. T.
Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

30. September 2016

Beiträge für das Pfälzner Dorfblatt können an die E-Mail-Adresse pfalznerblatt@gmail.com gesendet werden.

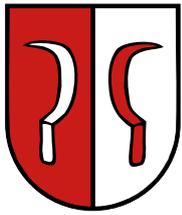
Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge nicht alle erst bei Redaktionsschluss, sondern – sofern möglich – fortlaufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

■ Gemeindenachrichten	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefachausschusses ab Jänner 2016	3
Baukonzessionen	8
Identitätskarte	9
Die Wiedererrichtung des Kreisverkehrs am Osteingang des Dorfes – eine unendliche Geschichte	10
Dorfsäuberung	10
Jungschar besucht Gemeinde	10
Unsere Skaterbahn	11
Illegale Müllablagerung	11
Biomüll – so mache ich es richtig	12
Restwasserkontrollen	13
Die Handwerksbetriebe von Pfalzen stellen sich vor	15
■ Soziales	17
Steffi als kleine Meerjungfrau	17
Pfarrgemeinde Pfalzen – Wohin?	18
Ministranten in und außerhalb der Kirche	19
Minis besuchen Kletterpark in Issing	20
Höhepunkte der Pfälzner Jungschar	21
Ministranten- und Jungscharolympiade	21
Einige tolle Erlebnisse im Jungscharjahr	22
Spürbare Begeisterung	24
Faschingsgaudi	25
Rückblick des Kath. Familienverbandes Pfalzen	26
KFS-Bezirksversammlung	29
■ Aus dem Vereinsleben	30
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfalzen mit dem Vocalensemble „Cousinanz“	30
„Blasmusik in Bestform“ - 6./7. August in Pfalzen	31
Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen mit Einweihung des Kleintransportfahrzeuges (KTF)	32
Karl Hitthaler Ehrenmitglied des Bezirkes	33
Helmuth Volgger für 40 Jahre bei der Feuerwehr geehrt	33
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	35
Jahresrückblick der Bauernjugend Pfalzen	37
Christbaumaktion der Bauernjugend Pfalzen	38
Andreas Hofer-Feier und Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Pfalzen	38
Schützenkompanie restauriert Wegkreuze	40
Pfalzna Pfinzta	40
Vollversammlung des SSV Pfalzen	41
Faszination Kegeln ...	42
Serie C: Pfalzen sichert sich Platz 4 in der dritthöchsten italienischen Liga	45
Neuwahlen beim ASV Issing	46
■ Bibliothek - Kindergarten - Schule	47
Tätigkeitsbericht 2015	47
In der Bibliothek ist immer etwas los	47
Die Aller kleinsten	48
Die Kindergartenkinder	48
Die Grundschüler	48
Die Erwachsenen	49
Darauf darf man sich freuen (Vorschau)	50
Neue Bücher	50
■ Schule	51
Projekt „KREKTIV“ der Grundschulklassen 3A und 3B	51
Projekt „TRASH-BOX“ der 4. Klasse B der Grundschule Pfalzen	52
■ Kindergarten	53
Kreative, fantasievolle und künstlerische Kinder im Kindergarten Pfalzen	53
■ Verschiedenes	55
4 Orte, 3 Länder, 3.500 Höhenmeter	55
Franz Engl und ein Schäferhund	56
Hundesportgruppe an der Rienz	57
Vandalismus oder Bubenstreich?	57
Umweltverbände unterstützen Revitalisierung der Fließgewässer und Auwälder	57
Der neue Eisvogel-Jahresbericht 2015 und das aktuelle Jahresprogramm 2016 sind erschienen	59
Pustertal trägt XXXL	60
Beitrag bei Kindererziehung und bei Pflege	61
Jetzt wird's aber Zeit für die Rente!	61
■ Wir gratulieren	60
■ Aus dem Standesamt	63



Gemeindenachrichten

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindeausschusses ab Jänner 2016

Sitzung vom 26.01.2016

- **Pro-Kopf-Quote für das Jahr 2016 an den deutschsprachigen Schulsprengel Bruneck II (Mittelschule Meusburger), Bruneck I (Mittelschule Dr. Josef Röd) und gleichgestellte deutschsprachige Mittelschule Ursulinen Bruneck**
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages von €66.400,00 (L.G. Nr. 21 vom 21.10.1996, Art. 43 – 49)
- **Steuerberatung für die Gemeinde Pfalzen - Jahr 2016 -** Beauftragung der Kanzlei Außerhofer GmbH
- **Genehmigung und Auszahlung der Honoraraufstellung des Geom. Markus Ferdigg für die geleisteten Dienste als Gemeindetechniker (Zeitraum: 2. Halbjahr 2015)**
- **Regionalentwicklung Pustertal:** Kenntnisnahme des Lokalen Entwicklungsplanes für das Pustertal für die Förderperiode 2014 - 2020 (Leader)
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung an Teilabschnitten von der Sichelburgstraße und vom Haselweg in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Markus Pescolderung aus Bruneck mit der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung und der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase
- **Abrechnung der Kosten des Gemeindepolizeidienstes für das Jahr 2015**
- **WEGER Gerd:** Ermächtigung zur Ausübung einer gelegentlichen Tätigkeit (2016)

- **Dreijähriger Plan (2016 - 2018) zur Prävention der Korruption –** Genehmigung

Sitzung vom 02.02.2016

- **Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages an die Bezirksgemeinschaft Pustertal für das Jahr 2016**
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Markus Pescolderung aus Bruneck mit der Bauleitung, dem Aufmaß und der Abrechnung
- **Inventar der beweglichen und unbeweglichen Güter:** Ernennung der Verwahrer für das Jahr 2016

Sitzung vom 09.02.2016

- **Roland Raffin -** Aufrechnung von Forderungen
- **Bezirkssaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme von Frau Treyer Aloisia, Wwe. Reichegger
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung an Teilabschnitten vom Kirchweg, Schulweg, der Michael-Pacher-Straße, Zufahrt Sportzone, Greinwaldnerstraße und dem Balksteinweg in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- **Leitner Martin -** Zustimmung zum Erlass einer Konzession für die Errichtung einer Zufahrt von G.p. 134/19 K.G. Pfalzen zum neu zu errichtenden Wohnhaus auf G.p. 134/6 K.G. Pfalzen

Sitzung vom 16.02.2016

- **Beauftragung der Firma Ilec KG aus Tschermms mit der Lieferung von 3 halb-automatischen Defibrillatoren für die Sportanlagen der Gemeinde Pfalzen**
- **Radweg** - Erwerb der Gp. 1212/19 in K.G. Pfalzen mittels Enteignung im Sinne des Art. 16 des L.G. Nr. 10 vom 15.04.1991
- **Verschiedene Reparaturarbeiten an der Straßenbeleuchtung in Mühlen** - Beauftragung der Firma Elektro Zambelli GmbH aus Kiens
- **Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle und des Vereinshauses in Pfalzen:** Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Firma Leitner Electro GmbH aus Bruneck
- **Wartung der Brandschutzanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden** - Erteilung des Auftrages an die Firma Fireservice GmbH aus Bruneck
- **Sanierung der Quellen Porzen in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung
- **Sicherheit am Arbeitsplatz:** Beauftragung von Dr. Arch. Paul Graber aus Brixen mit der Durchführung der Messungen für Lärm und mechanische Schwingungen
- **Sicherheit am Arbeitsplatz:** Beauftragung von Dr. Arch. Paul Graber aus Brixen als externen Verantwortlichen für Vorbeugung und Sicherheit
- **Ölabscheideanlagen in der Feuerwehrrhalle von Issing und Pfalzen:** Beauftragung der Firma „ekos GmbH“ aus Vahrn mit der Wartung
- **Neugestaltung Festplatz:** Beauftragung des Dr. Arch. Georg Niederwieser mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, der Statik und der Bewehrungspläne, der Elektrofachplanung, der Bauleitung, der Fachbauleitung, der Abrechnung, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase und des Brandschutzprojektes

Sitzung vom 23.02.2016

- **Sanierung und Neugestaltung des Kirch-**

platzes in Pfalzen: Genehmigung des Zusatzvariantenprojektes und des Protokolls zur Vereinbarung Neuer Preise (Pos. 01-04) - Fa. Arredo Urbano S.r.l. Unipersonale aus Bozen

- **Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages für den Bibliotheksverband Südtirol** (Jahr 2016)
- **Gemeinde Terenten** - Gewährung und Auszahlung eines Beitrages - Führung öffentliche Bibliothek (Jahr 2015)
- **Errichtung des Hauptsammlers Platten in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - Liquidierung von Mehrspesen
- **Erstellung Mod. 770/16 für die Gemeinde Pfalzen** - Jahr 2015 - Beauftragung der Kanzlei Außerhofer GmbH
- **Erweiterungszone Ehrenreicher:** Darlehen aus dem Rotationsfond: Verpflichtung zur Rückzahlung und Zweckbestimmung
- **Erweiterungszone Ehrenreicher in Pfalzen** - Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und für die Erschließungsanlagen - Auszahlung der Enteignungsvergütung
- **Ausarbeitung der Bauleitplanänderung „Erweiterung des Gewerbegebietes“:** Beauftragung des Architekturbüros „Stifter und Bachmann“ aus Pfalzen
- **Aufenthaltsabgabe:** D.P.R.A. Nr. 29/L vom 20.10.1988. Einheitstext der Regionalgesetze über die „Regelung der Aufenthaltsabgabe“. Klassifizierung der Wohneinheiten aufgrund von Meldungen und von amtswegen Jahr 2015

Sitzung vom 08.03.2016

- **Pro-Kopf-Quote für das Jahr 2016** an die deutsch- und italienischsprachigen Grundschulsprengel in Bruneck
- **Sanierung und Neugestaltung des Kirchplatzes in Pfalzen:** Ansuchen um Bauzeitverlängerung
- **Ausarbeitung einer Bauleitplanände-**

zung zur Ausweisung von zwei neuen Erweiterungszonen: Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Georg Niederwieser aus Bruneck

- **Ausarbeitung der Bauleitplanänderung „Erweiterung des Gewerbegebietes“:** Beauftragung der Dr. Geol. Ursula Sulzenbacher aus Bruneck mit der Ausarbeitung eines hydrogeologischen Gutachtens
- **3. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“ - 2. Maßnahme**
- **Genehmigung und Auszahlung des Mitgliedsbeitrages für den Gemeindenverband für das Jahr 2016**
- **Ausarbeitung eines geologisch-geotechnischen Gutachtens zum Umbau des Vereinshauses und des Festplatzes in Pfalzen:** Beauftragung der Dr. Geol. Ursula Sulzenbacher aus Bruneck

Sitzung vom 09.03.2016

- **Weger Markus** - Zustimmung zum Erlass einer Konzession für die Errichtung einer Zufahrt bei km 15+345 mit Parkplatzgestaltung zwischen km 15+340 und km 15+350 (rechte Seite)

Sitzung vom 15.03.2016

- **Gewährung von Notstandsbeihilfen:** Ermächtigung des Vizebürgermeisters für die Vorlage von Beitragsgesuchen
- **Beauftragung des Südtiroler Gemeindenverbandes mit der Durchführung der internen individuellen Revision im Jahr**

2016

- **Errichtung des Hauptsammlers Irenberg in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes und der Sicherheitskoordination in der Planungsphase
- **Gemeinde Pfalzen - Vergabe AOV/CA 037/2015 - Reinigungsdienst für das Rathaus, den Kindergarten und die öffentlichen Räumlichkeiten des Bürgerheims, des Sozialzentrums von Pfalzen, der Bibliothek und der Schulmensa - Vergabe des Auftrages an die Fa. GI. Zeta GmbH**
- **Reinigungsarbeiten der Gemeindestraßen:** Anmietung einer Kehrmaschine vom Typ Johnston 650, 5,50 m³ von der Firma Kofler & Rech AG aus Olang

Sitzung vom 17.03.2016

- **Lieferung von Frühjahrspflanzen und Durchführung von Bepflanzungsarbeiten in Pfalzen und Issing:** Erteilung des Auftrages an die Firma Werners Baumschule aus Schabs

Sitzung vom 22.03.2016

- **Verpachtung der G.p. 113/1 in KG Pfalzen** an Herrn Oberhollenzer Meinhard
- **13. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A1“ - 1. Maßnahme**
- **Tschurtschenthaler Lisa** - Beauftragung für gelegentliche Mitarbeit (öffentliche



**BAUMGARTNER
MARTIN KG**

haustechnik.bz

Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Marc 335 8325299
Martin 335 8325300

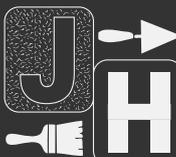
Email: info@haustechnik.bz

Mobil Nr. 02243473218

HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN · STAUBSAUGANLAGEN · SOLARANLAGEN
GASANLAGEN · WÄRMEPUMPEN · KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

HOPFGARTNER J. GmbH



PFALZEN
Tel. +39 0474 528 253
Mobil +39 348 264 6842
info@hopfgartner.bz.it
www.hopfgartner.bz.it

VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

Bibliothek Pfalzen)

- **Kindergarten Pfalzen** - Beauftragung der Firma Paul's Stoffe des Hitthaler Paul aus Pfalzen mit der Lieferung und Montage von Schienen für die Vorhänge
- **Kindergarten Pfalzen** - Beauftragung der Firma Paul's Stoffe des Hitthaler Paul aus Pfalzen mit dem Austausch der Polsterung bei einigen Sesseln

Sitzung vom 05.04.2016

- **Errichtung des Hauptsammlers Platten in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung
- **Genehmigung und Auszahlung des Beitrages (Nightliner-Dienst 18.12.2015 - 10.12.2016)** an die Bezirksgemeinschaft Pustertal
- **Aufenthaltsabgabe:** Genehmigung der Einhebeliste (Titel II) Jahr 2015
- **Bau der primären Infrastrukturen in der EWZ Ehrenreicher in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Walter Sulzenbacher aus Bruneck mit der Überprüfung des Projektes
- **Bau der primären Infrastrukturen in der EWZ Lupwald II in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Walter Sulzenbacher aus Bruneck mit der Überprüfung des Projektes
- **Lieferung von Pflanzen für Pfalzen und Issing, sowie Durchführung von Bepflanzungsarbeiten und Betreuung der Pflanzen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Werners Baumschule aus Schabs

Sitzung vom 12.04.2016

- **Hauspflegedienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal:** Liquidierung der Kostenbeteiligung - Jahr 2015
- **Lieferung und Montage von Straßenleuchten in der Örtlichkeit Issinger Weiher:** Erteilung des Auftrages an die Firma Urbis GmbH aus Pfalzen: Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 510 vom 15.12.2015

- **Kenntnisnahme der Maßnahme des Bürgermeisters** vom 31.03.2016 betreffend den operativen Plan zur Rationalisierung der von dieser Körperschaft besessenen Gesellschaften und direkten und indirekten Beteiligungen
- **Primäre Erschließungsanlagen in der EWZ C3 - Ehrenreicher in Pfalzen:** Genehmigung der überarbeiteten Planunterlagen des Ausführungsprojektes für Einreichzwecke

Sitzung vom 19.04.2016

- **Erweiterungszonen C3 „Ehrenreicher“:** Festsetzung der Frist für die Einreichung der Gesuche um Grundzuweisung für den geförderten Wohnbau
- **Winkler Hermann** - Ermächtigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 1202/1 K.G. Pfalzen
- **Müllentsorgung:** Genehmigung/zur Kenntnisnahme der Einhebeliste Abfallgebühr Jahr 2015
- **Trink- & Abwassergebühr:** Genehmigung Gebührenrolle - Jahr 2015

Sitzung vom 26.04.2016

- **Reduzierung der Fliegen- bzw. Mückenpopulation** – Erwerb des chemischen Wirkstoffes

Sitzung vom 29.04.2016

- **Trinkwasserversorgung:** Trinkwasseranalysen 2016 - Beauftragung der Firma ECO-CENTER AG aus Bozen

Sitzung vom 03.05.2016

- **13. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A1“** - 2. Maßnahme
- **Sanierung der Quellen Plattner Alm und Schoader Wiese in Pfalzen:** Genehmigung des Zusatzvariantenprojektes und des Protokolls zur Vereinbarung Neuer Preise (Pos. 01-06) - Fa. Moser & Co. GmbH aus Bruneck
- **Altlastsanierung im Erweiterungsbereich**

der Gewerbezone Bachla in Pfalzen: geologische Untersuchungen: Beauftragung der Dr. Geol. Ursula Sulzenbacher aus Bruneck

- **Errichtung des Hauptsammlers Platten in Pfalzen:** Bestellung einer öffentlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des öffentlichen Gutes der Gemeinde Pfalzen
- **Errichtung des Hauptsammlers Platten in Pfalzen:** Bestellung einer öffentlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des öffentlichen Gutes der Gemeinde Pfalzen - Gp. 944/1, 1071, 1070 und 1080/3 KG Issing - Aufrechnung von gegenseitigen Forderungen
- **Neugestaltung des Festplatzes in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Rudi Bertagnolli der in.ge.na. aus Bozen mit der Überprüfung des Vor- und des Ausführungsprojektes
- **Bilanzänderung Haushaltsvoranschlag 2016:** 1. Änderung (Dringlichkeitsbeschluss)
- **Monika MAIR - Rückvergütung von Anwaltsspesen**
- **Josef GATTERER - Rückvergütung von Anwaltsspesen**

Sitzung vom 05.05.2016

- **Bodenverbesserungskonsortium „Pfalzen“** - Einbringung einer Beschwerde im Sinne von Art. 22 des Statutes bei der Landesregierung - Beauftragung des Gemeinderates Clemens Bodner

Sitzung vom 10.05.2016

- **Errichtung eines Parkplatzes bei der Sichelburg in Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Ploner GmbH aus Bruneck

Sitzung vom 17.05.2016

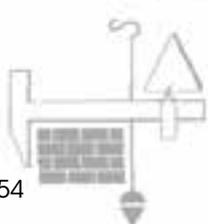
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung an Teilabschnitten vom Kirchweg, Schulweg, der Michael-Pacher-Straße, Zufahrt Sportzone, Greinwaldnerstraße und dem Balksteinweg in Pfalzen:** Genehmigung der Endabrechnung
- **Sanierung und Neugestaltung des Kirchplatzes in Pfalzen:** Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
- **Bezirksaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme von Herrn Althuber Johann

Sitzung vom 24.05.2016

- **Erweiterung des Friedhofes von Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Arch. Thomas Duregger der bergundtal GmbH aus Bruneck mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes und der Bauleitung

DURNWALDER BAU since 1971

Baunternehmung
Verkauf von Baumaterialien



39030 Pfalzen (BZ) Bachla 3
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454
info@durnwalder.com

Kiener Dorfweg Nr. 2
39030 KIENS

Kiens • 0474 565 312
Pfalzen • 0474 528 088
Bruneck • 0474 370 120
St. Lorenzen • 0474 476 144



BÄCKEREI
GATTERER

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.02.2016** bis **31.05.2016**
 Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen -
 (Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Lage Bau	Adresse
Gemeinde Pfalzen	Errichtung der primären Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone C4 „Lupwald II“	G.p. 231/2, 231/8, 231/6, 228/1, 230/6, 230/7, 231/1 K.G. Pfalzen	
Irschara Sabine KG	Realisierung des Schwimmbades und Umbauarbeiten im Kellerschoss des „Hotel Falken“	B.p. 265 K.G. Pfalzen	Haselweg 4
Leitner Martin	Bau eines Einfamilienhauses mit Garage als Zubehör zur Erstwohnung	G.p. 134/6 K.G. Pfalzen	Plazoll
Baumgartner Harald	Dachsanierung des landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes Teilabbruch, Umwidmung und Verlegung eines Teiles der landwirtschaftlichen Kubatur Errichtung einer Wohnung im landwirtschaftlichen Betriebsgebäude	B.p. 238 K.G. Issing	Dorfstraße 2/A
Mairvongrasspeinten Antonia Prenner Heinrich Prenner Kurt Prenner Karin	Umbau, energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses	B.p. 280 K.G. Pfalzen	Lupwaldstraße 12
Bezirksgemeinschaft Pustertal	Fahrradwegabschnitt „Kronbichl“ - Errichtung eines Fahrradweges (Verbindung St. Georgen - Pfalzen) im Bereich „Kronbichl“	G.p. 597/1, 1261, 601/1, 1212/13 K.G. Pfalzen	
Bachmann Angelika	Umbau und Erweiterung des Dienstleistungsbetriebes „Stifter und Bachmann“, Sanierung und Umbau des bestehenden Handwerkerbetriebes mit Verlegung und Erweiterung der bestehenden Dienstwohnung	B.p. 297 K.G. Pfalzen	Bachla 4
Hainz David	Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten	G.p. 781/6 K.G. Pfalzen	
Wieser Monika	Umwidmung von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ - Planierungsarbeiten	G.p. 79 K.G. Greinwalden	Greinwaldner Straße 15

Gemeinde Pfalzen	Errichtung der primären Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“	B.p. 413, G.p. 781/8, 781/3, 1229, 781/1, 782 K.G. Pfalzen	
Hainz Benjamin	Neubau eines Wohnhauses auf Baulos F1 in der Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“	G.p. 781/5 K.G. Pfalzen	
Wachtler Johann	Erweiterung der Dungstätte am „Innerlechnerhof“	B.p. 62, G.p. 258/1 K.G. Greinwalden	Kofler Straße 34
Oberhollenzer Hartmann	Ansitz „Luttach“ - Sanierung und Umbauarbeiten in den Obergeschossen und Sanierung des Daches	B.p. 2 K.G. Pfalzen	Kirchplatz 3
Jocher Verena	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses	B.p. 253 K.G. Issing	Weierplatz 1
Dorigo Felix	Energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der L.R. vom 05.08.2014, Nr. 964 und Ausbau einer Zubehörgarage	B.p. 446 K.G. Pfalzen	Antlassweg 4
Hofer Michael	Errichtung eines Einfamilienhauses und eines geschlossenen Unterstellplatzes als Zubehörsfläche zur Erstwohnung	G.p. 231/5 K.G. Pfalzen	
Winkler Hermann Hainz Olga Winkler Martin	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses mit Errichtung Zubehörgarage	B.p. 195 K.G. Pfalzen	Schulhausplatz 2

Identitätskarte

Für die **Erneuerung der Identitätskarte** wird Folgendes benötigt:
drei gleiche aktuelle Passfotos auf weißem Hintergrund (ohne Kopfbedeckung)
die alte Identitätskarte

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass die Möglichkeit besteht, im Rahmen der Erneuerung der Identitätskarte die Bereitschaft zur Organ-, Gewebe- und Stammzellenspende zu erklären. Mittels eigenem Vordruck kann in der Gemeinde die Willenserklärung dazu geäußert werden.

Genauere Informationen können Sie auf der Internetseite des zuständigen Landesamtes unter „<http://www.provinz.bz.it/gesundheitswesen/themen/kampagne-spende-leben-dona-vita.asp>“ nachlesen.

Die Wiedererrichtung des Kreisverkehrs am Osteingang des Dorfes – eine unendliche Geschichte

Anlässlich der Abhaltung der Italienrundfahrt im Frühjahr 2012 wurde der damals bestehende und provisorisch angelegte Kreisverkehr entfernt.

Zur damals zugesagten Wiedererrichtung ist es bisher noch nicht gekommen, obwohl unsere Verwaltung mehrmals und eindringlich auf die Gefährlichkeit dieses Straßenüberganges hingewiesen und die Wiedererrichtung des Rondells eingefordert hat.

Durch die Anbringung einer zeitgemäßen Beleuchtung des Überganges konnten wir aber einen spürbaren Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten.

Bürgermeister Josef Gatterer hat nun Mitte April die für die Wiedererrichtung des Rondells gesammelten Unterschriften an Landesrat Florian Mussner übergeben. Bei dieser Gelegenheit haben sie den Plan für die Neuerrichtung des Kreisverkehrs in Augenschein genommen, und der Landesrat hat einen baldigen Bau in Aussicht gestellt.



Dorfsäuberung

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Dorfsäuberung in Issing und in Pfalzen statt. Geplant war sie am 22. und 23. April. Das Wetter jedoch meinte es diesmal nicht so gut und deshalb fand die Dorfsäuberung in Issing zwar wie geplant am 22. April, trotz leichten Regens, statt und in Pfalzen musste sie vom 23. April um eine Woche verschoben werden. Dennoch kamen insgesamt 50 fleißige Helfer, darunter auch zahlreiche Kinder.

Die Gemeindeverwaltung dankt allen Helfern für diese wertvolle Arbeit, denn jeder hat gern ein sauberes Dorf.

Jungschar besucht Gemeinde

Am 29. April 2016 stattete die Jungschar von Pfalzen, unter der Leitung von Anna Mittich, dem Gemeindeausschuss von Pfalzen einen Besuch ab.

Die Jungschar wurde im Sitzungssaal der Gemeinde Pfalzen vom Bürgermeister Gatterer Josef und seinen Referenten herzlichst willkommen geheißen. Zuerst erklärte der Bürgermeister den zahlreich erschienenen Jungscharkindern seine Aufgaben und die Zuständigkeiten der einzelnen Referenten, anschließend stellten die Jungscharkinder ihre Fragen. Sie erkundigten sich über die Errichtung des Kreisverkehrs bei der Apotheke, über

die Eröffnung des Issinger Weihers in den Sommermonaten, über die „Slake Line“ im Waldspielplatz von Pfalzen und über weitere ihnen am Herzen liegende Inhalte. Damit die Gemeindeverwaltung sich immer wieder an die gestellten Fragen erinnert, überreichten sie ihr einen Margeritenbaum mit Erinnerungsschildern.

Zum Abschluss dieses netten Treffens gab es noch eine Kegelpartie mit Gemeindereferenten und Jungscharkindern.



Unsere Skaterbahn

Neben dem Parkplatz unterhalb unserer Grundschule befindet sich die Skaterbahn, die in den letzten Jahren zunehmend weniger genutzt wird.

Ich ersuche alle, welche diese regelmäßig nutzen, allfällige Verbesserungsvorschläge an die Gemeindeverwaltung zu übermitteln oder auch nur ihren Zuspruch zur Struktur zu bekunden.

Claudia Bodner
Gemeindereferentin



Illegale Müllablagerung

Die Hundebesitzer werden aufgefordert, die benutzten Hundekottüten in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen. Die Gemeinde hat hierfür extra Behälter aufgestellt, damit der Hundekot gesammelt werden kann und nicht in den Wiesen der Landwirte verstreut wird.



Weiters wird dringend darauf hingewiesen, dass der Restmüll in den grünen Müllsäcken der Gemeinde Pfalzen abgegeben werden muss.



Biomüll – so mache ich es richtig

Der Biomüll deiner Gemeinde wird zum Kompostwerk in Bruneck gebracht, welches von der Bezirksgemeinschaft Pustertal im Auftrag der Mitgliedsgemeinden betrieben wird. Dort wird der Bioabfall auf sogenannten Mieten zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Dabei wirken die gleichen natürlichen Rotteprozesse wie im Garten: Mikroorganismen, Kleinlebewesen und Pilze zersetzen die organischen Abfälle. Als Endprodukt des Verarbeitungsprozesses steht der Kompost, welcher in der Landwirtschaft sowie im Gartenbau eingesetzt wird und häufig chemische Düngemittel ersetzt.

In den 26 Mitgliedsgemeinden der Bezirksgemeinschaft Pustertal mit etwas mehr als 80.000 Einwohnern fallen pro Jahr ca. **10.000 Tonnen** an Bioabfall an. Leider werden vielfach nicht geeignete Materialien im Biomüll entsorgt.

Stark verunreinigter Bioabfall führt bei der Kompostierung zu großen Problemen. Enthaltene Störstoffe, im speziellen Plastiksäcke, verrotten nicht und sind für die Kompostierung nicht geeignet. Diese Störstoffe müssen am Kompostwerk unter sehr großem und kostenintensivem Aufwand händisch entfernt und entsorgt werden. Trotz aller Bemühungen ist es dennoch unmöglich, sämtliche Störstoffe vom Bioabfall abzutrennen.

Bitte verpacken Sie den Biomüll nicht in Plastiktüten, denn diese verrotten nicht! Auch die als biologisch abbaubar und kompostierbar gekennzeichneten Plastiksäcke aus Maisstärke und dergleichen sind nicht für die Kompostierung geeignet und dürfen nicht im Biomüll landen.

Als Alternative können für die Kompostierung geeignete Papiersäcke verwendet werden. Im Idealfall verzichtet man auf jegliche Verpackung.

Die Bezirksgemeinschaft Pustertal und die Mitgliedsgemeinden wollen mit dieser Information die Bürger für ein richtiges Sammelverhalten sensibilisieren, mit dem Ziel, die Sammelqualität des Biomülls zu verbessern. Leider werden vielfach nicht geeignete Materialien im Biomüll entsorgt. Dieses falsche Sammelverhalten verursacht gravierende Probleme bei der Verarbeitung des Materials am Kompostwerk der Bezirksgemeinschaft in Bruneck.

Neben dieser Sensibilisierungsaktion werden auch verstärkt Kontrollen der Sammelbehälter durch die Gemeinde durchgeführt werden. Diese Kontrollen sollen in erster Linie dazu dienen, den Bürger zu beraten und auf Fehler aufmerksam zu machen. Bei wiederholt festgestellten Verstößen kann die Gemeinde auch Geldstrafen zur Anwendung bringen.

Danke für deine Mithilfe!

NICHT IN DEN BIOMÜLL gehören:

→ **Plastiktüten, auch nicht biologisch abbaubare!**

- Aschen
- Öl und Speisefette
- Kokosnussschalen, Nüsse...
- Katzen und Kleintierstreu
- Textilien
- Windeln
- Zigarettenstummel
- Holz
- Giftige Abfälle (z.B. Putzmittel, Farben ...)
- Hochglanzillustrierte
- Papier, Metalle, Glas, Plastik, Tetra Pak
- Restmüll
- Staubsaugerbeutel
- Erde, Kies, Steine

IN DEN BIOMÜLL gehören:

- Obst, auch Südfrüchte
- Gemüse
- Lebensmittel/ Speisereste
- Kaffeefilter
- Teebeutel
- Eierschalen
- Brot
- Balkonpflanzen
- Gartenanfälle (Gras, Laub)

Restwasserkontrollen

Im Jahre 2012 wurden aus Einsparungsgründen im Amt für Jagd und Fischerei 4 von 7 Dienststellen gestrichen. Damit eröffnete sich auch die Frage, wer bewältigt nun die anfallenden Arbeiten dieses Amtes? Ein Teil davon wurde auf die Forststationen vor Ort verlagert und somit auch die Kontrollen der Restwassermengen in den umliegenden Bächen. Woraufhin am 24. Jänner 2013 vom Amt für Jagd und Fischerei sowie vom Hydrographischen Amt eine Fortbildungsveranstaltung über den Sachbereich „Restwasserkontrollen“ organisiert wurde.

Das Fischereigesetz L.G. 28/1978, Abs. 2 sieht vor, dass in der Ermächtigung einer Wasserableitung eine Restwassermenge festgelegt werden muss. Bei neuen E-Werks-Ableitungen muss die Restwassermenge in Fischgewässer, die für eine selbstständige Fischbewirtschaftung geeignet sind, auf jeden Fall 50 l/s betragen. Fischgewässer im Sinne dieses Gesetzes sind alle fließenden oder stehenden Gewässer, die in das Verzeichnis der stehenden Gewässer eingetragen sind, oder in einem direkten Zusammenhang mit öffentlichen Gewässern stehen. Das Landesgesetz Nr. 07/2005 über die Bestimmungen auf dem Gebiet der Nutzungen öffentlicher Gewässer und elektrischer Anlagen, Art. 6, beschreibt folgenden Absatz: Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 10 und des Artikels 23/bis des Landesgesetzes vom 18. Juni 2002, Nr. 8, ist es verboten, ohne Konzession oder anderer Rechtstiteln



öffentliches Gewässer abzuleiten oder zu benutzen. Laut Art. 10 des L.G. 07/2005 können aus kleinen Quellen Wasser für den Trink- und Hauswassergebrauch bis zu einer Wassermenge von insgesamt 0,40 Sekundenliter frei entnommen und genutzt werden, wobei bestehende Rechte gewährleistet werden müssen. Nutzungen in einem Trinkwasserschutzgebiet unterliegen immer einer Bewilligung des Landesamtes für Wasser und Energie. Zur Kontrolle des Restwassers stehen den Beamten folgende Methoden zur Verfügung: Visuelle Kontrolle, Tracerverdünnungsmethode, Flügelmessmethode. Bei offensichtlichen Übertretungen, wie zum Beispiel der Trockenlegung eines Bachbettes, dem Zudecken der Restwasseröffnung oder der Manipulation der Restwasservorrichtung muss mit sofortigen Konsequenzen gerechnet werden. Wenn nicht genau defi-



Holzladen

Holzschnitzerei Bachmann
 Oberragen Nr. 6
 I-39031 Bruneck
 Tel. +39 0474 410 238
 info@holzladen.it
 www.holzschnitzerei-bachmann.com



nirt werden kann, ob die Restwassermenge eingehalten wird oder nicht, bedient man sich verschiedener Messmethoden.

Die Tracerverdünnungsmethode basiert auf dem Prinzip der elektrischen Leitfähigkeit des Wassers. Durch die Eingabe von Kochsalz ins Gewässer entsteht eine Tracerwolke, welche über zwei Sonden gemessen werden kann, da sie die Leitfähigkeit des Wassers erhöht. Die Flügelmessmethode läuft mechanisch über eine Durchflussmessung mit einem Flügel.

Das L.G. 8/2002 Art. 57/bis sieht bei Übertretungen folgende Strafsätze vor:

- Beregnungszwecke,
Trink- und Hauswasser: 500,00 €
- Industriebzwecke,
Erzeugung von Kunstschnee: 1.000,00 €
- Stromerzeugung:
von 1.000,00 € bis 40.000,00 €

Das Team der Forststation Kiens beaufsichtigt 42 Wasser Konzessionen in den verschiedensten Bereichen wie Beregnung, Fischzucht, Antriebskraft, Kunstschnee und Stromwerke.

Dabei handelt es sich um den Grünbach,



Marbach, Burgerbach, Eggerbach und Gruißbach in der Gemeinde Kiens, den Grünbach, Mühlbach, Greinwaldnerbach, Plattnerbach und Perntalerbach in der Gemeinde Pfalzen sowie den Winnebach, Altenbergbach, Terentnerbach, Talsonerbach und Hofalmbach in der Gemeinde Terenten.

Die vielfältige und anspruchsvolle Aufgabe der Restwasserkontrollen wird nun in Zukunft von der Forststation Kiens gewissenhaft durchgeführt, wobei die Beamten auf eine gute Zusammenarbeit und auf die Mithilfe der Konzessionsinhaber bauen.

**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
Mobil 348 660 25 15
info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

In Zusammenarbeit mit der LVH Ortsgruppe Pfalzen Die Handwerksbetriebe von Pfalzen stellen sich vor

Die Firma Pro LIGHT GmbH wurde im Februar 2000 von Markus Bergmeister mit Sitz in St. Sigmund gegründet. Aus logistischen Gründen wurde der Sitz aber recht bald nach Vintl verlegt. Anfänglicher Schwerpunkt der Firmenaktivitäten waren die Planung und Realisierung von Elektro- und Beleuchtungsanlagen. Heute hat sich die Pro Light GmbH zu einem modernen Produktionsbetrieb für Straßen- und Tunnelbeleuchtung sowie Sicherheitsbeleuchtung für Eisenbahntunnels in LED-Technik entwickelt.

Im Jahr 2003 begann die Firma, eine kleine und überschaubare Produktion für Sonderbeleuchtungsanlagen in Brixen aufzubauen. Die Kapazitäten in dieser Produktionshalle stießen alsbald an ihre Grenzen, darum hat man die Gelegenheit genutzt, um das Gebäude in der Industriezone Bachla 26 zu erwerben, welches 2010/2011 auf den heutigen Stand erweitert wurde.

Im Jahr 2012 übernahm man die Firma Urbis aus Bruneck, welche sich auf den Bereich Straßenbeleuchtung spezialisiert hatte.

Aufgrund der hohen Ansprüche des Marktes und der Kunden ist für uns die hohe Qualität unserer Produkte fundamental. Um diesen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, haben wir ein eigenes hausinternes Lichtlabor, um die technischen Eigenschaften der Leuchten vor Auslieferung prüfen und garantieren zu können.



(Tunnelsicherheitsbeleuchtung)



Die Anforderung an die Qualität beginnt bereits im Rahmen der Planung und wird durch unsere Mitarbeiter in den einzelnen Bereichen fortgeführt.



(Sonderprojekt – Beleuchtung Brücke in Pescara)

Das Unternehmen ist in die folgenden Bereiche unterteilt:

- Metallbearbeitung (Drehbänke, Fräsen, Presse, Laser, Schweißroboter etc.)
- LED-Abteilung (automatisierte Bestückungsanlage)
- Assembling (Endfertigung und Zusammenbau)

Das gesamte Unternehmen ist nach der ISO 9001:2008 (Qualitätsmanagement), der ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) und der EN 40-5 (Herstellung von Lichtmasten) zertifiziert. Der Großteil unserer Produkte ist mit einem ENEC-Zeichen versehen, welches die Konformität mit den geltenden Normen in Europa nachweist.

Pro Light GmbH / Urbis GmbH haben sich mittlerweile im nationalen und im europäischen Markt als spezialisiertes Unternehmen für innovative Beleuchtungssysteme zu einem renommierten Unternehmen entwickelt und fest etabliert.

Zu unserem zufriedenen Kundenkreis zählen große Bauherren des öffentlichen Verkehrs, Gemeindeverwaltungen, Industrie, Gewerbe und Handel, aber auch Privatkunden.

Unsere Kunden sitzen neben Südtirol unter anderem in Österreich, Italien, Deutsch-

land, Schweiz, Holland, Polen, Tschechien, Norwegen und Frankreich.

Wir beschäftigen derzeit rund 15 kompetente Mitarbeiter. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, den Kunden qualitativ hochwertige und dem neuesten Stand der Technik entsprechende Produkte anzubieten.

Sie erreichen uns:

Pro Light GmbH

Bachla 26 – 39030 Pfalzen

Tel. 0474 529 136 – info@prolight.it

Urbis GmbH

Tel. 0474 411 196 – info@urbis-design.it



Beleuchtung Tennisplätze Pfalzen Gemeinde Pfalzen



Soziales

Steffi als kleine Meerjungfrau

„Die Pusterer“ sind eine Theatergruppe, bestehend aus sieben Menschen mit Behinderung aus drei verschiedenen Werkstätten des Pustertales. Sie entstand aus einem Theaterprojekt, das im Rahmen des Freizeitangebotes der geschützten Werkstätten durchgeführt worden war. Bei einem Casting wurden sieben Darsteller ausgewählt, Stephanie Brunner überzeugte durch ihre ausdrucksvollen Tanzdarbietungen und ergatterte die Hauptrolle.

Unter der Leitung der Regisseurin Helle Pedersen wurde das Märchen von Hans Christian Andersen „Die kleine Meerjungfrau“ mit den Darstellern erarbeitet und im Frühjahr 2015 erfolgreich aufgeführt. Steffi begeisterte als tanzende Meerjungfrau das Publikum. Nach gelungenen Aufführungen im Ufo in Bruneck, in Wahlen bei Toblach, in St. Magdalena Gsies und in Bozen bewarb sich die Theatergruppe beim internationalen Festival für Amateurtheater in Göppingen (D). An vier Tagen besuchten die Pusterer mit Begeisterung verschiedene Aufführungen, beteiligten sich an den anschließenden Diskussionen und ernteten mit ihrem Stück viel Applaus.

Im November 2016 wird das Märchen nochmals in Bruneck und in Sand in Taufers aufgeführt.



Steffi mit dem Prinz Julian



Die Theatergruppe mit Regisseurin und Begleitern



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decor design - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachlia 17, I-39030 Pflzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poembacher.net info@poembacher.net



**SALON
KATRIN**
DAMEN & HERRENFRISEUR
Tel.+39 347 5048345
Sie finden den Salon gleich neben
dem Gemeindeplatz von Pflzen.

Pfarrgemeinde Pfalzen – Wohin? Umbrüche können auch Aufbrüche sein

Pfarrgemeinden sind in einem selten dagewesenen Umbruch. Tempo und Anlässe sind weder vorhersehbar noch beeinflussbar. In den nächsten fünf Jahren werden gut zwei Drittel der Priester unseres Landes in den Ruhestand treten bzw. in ihrem hohen Alter nicht mehr fähig sein, eine oder gar mehrere Pfarrgemeinden zu leiten. Viele fragen sich: *Wie soll es mit uns weitergehen? Christliche Gemeinschaften werden nur als Gemeinschaft bestehen bleiben oder eben zerbrechen.* Vieles, was uns heute selbstverständlich erscheint, wird nur da sein, sofern diese Gemeinschaft von sich aus aktiv bleibt.

Als ich vor einem knappen Jahr unseren Pfarrer Michael begrüßte und dabei den Satz sagte: „Umbrüche können auch Aufbrüche sein“, ahnte ich noch nicht, wie schnell er zur Wirklichkeit werden würde. Unser Seelsorger Hw. Andreas wird im Herbst eine Urpfarre des Stiftes Neustift, Assling in Osttirol, mit vier weiteren kleinen Pfarreien übernehmen müssen. Seit Hunderten von Jahren werden wir zum ersten Mal keinen eigenen Pfarrer mehr vor Ort wohnen haben. Unser Pfarrer Hw. Michael wird unsere Pfarrgemeinde zwar weiterhin mitbetreuen, aber immer da und erreichbar zu sein, ist nicht möglich. ***Wenn wir jetzt nicht gemeinsam aufbrechen, werden wir arm dran sein.***

Der amtierende Pfarrgemeinderat, der hervorragende Teamarbeit vorgelebt und viele



maßgebliche Initiativen gesetzt hat, kann all die erforderlichen Tätigkeitsfelder nicht alleine übernehmen. Es werden Bürostunden im Pfarramt angeboten werden müssen, die Matrikelbücher mit all dem Dokumentenkram müssen geführt werden, der Pfarrbrief muss verfasst werden, Sakramentenkatecheten und -katechetinnen müssen ausgebildet werden, Menschen müssen gefunden werden, die sich zum/r Wortgottesdienstleiter/in ausbilden lassen. Wir können uns nicht einfach zurücklehnen und zusehen, was geschehen wird. Eine Pfarrgemeinde hat eine Mitte, sie entsteht und lebt aus den verschiedenen Diensten, Ämtern, Aufgaben und zahlreichen Charismen, die zweifelsohne vorhanden sind. ***Nun gilt es nicht einfach zu fordern und zu nehmen, sondern auch beizutragen und zu geben für ein lebendiges***



Miteinander. Es gibt sicher viele Menschen in unserer Pfarrgemeinde, die in irgendeiner Weise schon einen Beitrag leisten, **aber es braucht noch viel mehr.** Einige wenige werden diese Last nicht tragen können, wir brauchen nicht zu denken, das macht schon der... oder die... .

Am 23. Oktober werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt werden. Viele der amtierenden Räte sind seit mindestens 11 Jahren, manche seit 16 Jahren und ich selbst seit 21 Jahren im Amt. Wir brauchen dringend Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten, mitzudenken und

mit Verantwortung zu übernehmen. **Wir sind dankbar für Hinweise auf Menschen, die dazu geeignet oder bereit sind.**

Sofern Sie Vorschläge haben oder auch selbst bereit sind mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei mir oder einem anderen Mitglied des Pfarrgemeinderates oder im Pfarramt. Nur gemeinsam werden wir unterwegs sein und christliches Leben auch zukünftigen Generationen weitergeben können. Nur gemeinsam werden wir diesen Umbrüchen gerecht werden, sodass darin auch Aufbrüche möglich werden.

(Martin Seeber – Vorsitzender des PGR)

Ministranten in und außerhalb der Kirche

Im letzten Jahr erfreute sich die Pfarrgemeinde über insgesamt 34 neue Ministranten. Im April 2015 wurden 24 neue Minis im Kreis der Kirche aufgenommen. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Ministrantenchor aus Bruneck. Anschließend gab es eine Agape auf dem Kirchplatz, wo sich Jung und Alt bei einem Getränk und Kuchen unterhalten konnte. Aus zeitlichen Gründen des Kirchenkalenders fand die nächste Ministrantenaufnahme Ende Dezember 2015 statt: Hier wurden zehn neue Ministranten aufgenommen. Dieser Gottesdienst wurde vom Jungscharchor aus Pfalzen gestaltet. Anschließend wurden alle Ministranten als Weihnachtsgeschenk zum Pizzaessen in die Pizzeria der Sportbar Pfalzen eingeladen. Trotz so vieler Ministranten und dem fröhlichen Durcheinander bekamen aufgrund der guten Organisation alle Kinder recht zügig ihre Pizza.



Es freut die Verantwortlichen, dass so viele Kinder und Jugendliche den freiwilligen Dienst in der Kirche ausüben. Ohne ihren Einsatz wäre der Gottesdienst nicht so lebendig.

Leider sind auch ein paar Ministranten, die viele Jahre ihren Dienst in der Kirche vorbildlich verrichtet haben und zu denen sowohl die Zuständigen für die Organisation als auch die anderen Minis in einem guten Verhältnis stehen, weggegangen.



Minis besuchen Kletterpark in Issing

Im Oktober trafen sich die Ministranten im Jugendraum und gingen zu Fuß zum Kletterpark am Issinger Weiher. Nachdem die Einführung beendet war, stiegen die einen hoch hinauf, fast bis zum Himmel, und andere kletterten etwas weiter unten herum. Jeder konnte sich seine perfekte Höhe aussuchen. Die Zeit verging im Nu. So machten sich alle wieder auf den Rückweg zum Jugendraum. Inzwischen wurde alles fürs Grillen vorbereitet. So konnte der Hunger auf der Terrasse gestillt werden und wir genossen noch die letzten warmen Sonnenstrahlen. Nach dem Verzehr eines Eises wurden noch Billard und Calcetto mit Daniela vom Jugenddienst gespielt. Der Rest der Truppe räumte inzwischen schon auf.





Atzwanger Walter
Energietechnik



Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte | Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen | Alternativenergie | Regenwassernutzung | Wohnraumlüftung | Beratung & Service



WASSER PUR



WASSERbelebung
WASSERveredelung

Höhepunkte der Pfalzner Jungschar



Einer der Höhepunkte im Jahresprogramm der Jungschar war der Familiengottesdienst mit Jungscharaufnahme am 20. Februar 2016. Er stand unter dem Motto „Tanze, lache, bete“ und wurde von Pfarrer Michael Bachmann zelebriert. Der Jungscharchor umrahmte mit flotten Liedern den Gottesdienst. 15 Kinder wurden in die große Gemeinschaft der Jungschar aufgenommen. Die Jungscharführerinnen wünschten den 15 neuen Kindern viel Erfolg. Anschließend wurde die ganze Pfarrgemeinde zu einem Aperitif auf den Kirchplatz eingeladen.

Am Nachmittag fand im Vereinshaus die traditionelle Tombola statt. Frau Anni Mittich konnte zu dieser 15. Auflage wieder eine große Menge von Besuchern begrüßen. Insgesamt konnten 305 Preise gesammelt werden. Die Jungschar Kinder hatten wieder fleißig mitgebastelt und dafür bekamen sie einen großen Applaus.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren, die die Jungschar unterstützt haben. Der unterhaltssame Nachmittag erbrachte einen stolzen Erlös, der wiederum einer Familie in Not im Pustertal gespendet wird.

Ministranten- und Jungscharolympiade

Zum zweiten Mal organisierte das Puschtra Jungscharleitergremium am 16. April 2016 in Pfalzen eine Olympiade für Ministranten und Jungschar Kinder. Über 250 Kinder und Jugendliche kamen in die Sportzone nach Pfalzen. Um 11.30 Uhr wurden sie durch die Vorsitzende des Puschtra Jungscharleiter-Gremiums Anna Mittich begrüßt. Um 12.00 Uhr kamen die ersten Kinder zum Mittagessen, während sich die anderen in den verschiedenen Sport-

arten betätigten. Einige Gruppen waren beim Fußballspielen. Bei den Spielen wurden sehr viel Geschick, Ausdauer und Teamgeist gefordert. Insgesamt gab es acht verschiedene Wettkämpfe, die von verschiedenen Ortsgruppen organisiert wurden. „Hast du Puste?“ hieß es beim Luftballonaufblasen. Besonders gute Teamarbeit war bei „Nur Teamwork zählt“ gefragt: Die Kinder mussten auf skiähnlichen Holzklötzen in Gruppen einen Parcours

bestreiten. Treffsicherheit brauchte es beim Eisstockschießen im Spiel „Mitten drin“. Diese Spiele wurden von der Ortsgruppe Pfalzen organisiert. Die Ortsgruppe Stegen veranstaltete ein Wörtersuchspiel mit dem Namen „Viele Augen sehen mehr“. Ebenso gute Augen brauchte es beim Schätzspiel der Ortsgruppe Reischach. „Triff das Ziel“ hieß es beim Bogenschießen von Kron Action aus Olang. Die Ortsgruppe Uttenheim organisierten „Lauf so schnell, du kannst“ und „Schieß das Tor“. Bei diesen Bewerben mussten die Kinder Backoblaten mit der Zunge aufheben, wieder zurücklaufen und



dann ein paar Mal um ein Hütchen rennen und anschließend ein Tor schießen.

Nach so viel energiereichen Tuns warteten alle gespannt auf die Preisverteilung. Dabei unterstrichen die Organisatoren, dass kein Teilnehmer ohne Preis nach Hause gehen werde. Den vielen Gönnern und Sponsoren ist es zu verdanken, dass alle Teilnehmer einen Preis erhielten. Die Vorsitzende Anna Mittich bedankte sich bei allen für die großzügige Unterstützung. Für die anwesenden Minis und Jungscharkinder war dies wieder ein toller und unvergesslicher Tag.



Einige tolle Erlebnisse im Jungscharkjahr



*Lustig ist die Faschingszeit,
wenn`s Krapfen regnet und Narren schneit!*



*Eine tolle Tradition, die Palmbesen bei der Prozession
am Palmsonntag!*



Auch heuer hat der Osterhase zu uns gefunden!



Gesund und lecker!!!! Na dann, lasst es euch schmecken!!!!



Ihr ward Spitze – 5. Platz beim Ostereierflug in Bruneck



So ein Badetag macht Spaß und hungrig!



Das Pizzabacken bei Anni macht uns immer besonders viel Spaß!



Ministranten- und Jungschar-Olympiade - Hast du Puste?



Ob das rohe Osterei vom Kirchturm herab auf dem Boden wohl heil ankommt? Ja!



Die Pommes sind einfach lecker!



Beim Abschlussfest bedanken wir uns gaaaanz herzlich bei unseren Eltern mit einem tollen Geschenk!



Ministranten- und Jungschar-Olympiade – „Hau dir nicht auf die Finger“

Spürbare Begeisterung 400 Besucher bei der open.air.messe am Issinger Weiher

Mitreißende Musik, einprägsame und besinnliche Texte zum Nachdenken und eine ergreifende Atmosphäre am See - so zeigte sich die open.air.messe am Pflingstamstag beim Issinger Weiher in Pfalzen. Unter dem Thema „feel free“ waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. So begeisterten Texte von Julia Engelmann, Musik der Band fineline aus St.Leonhard im Passeier und eine Wasserperformance die Besucher. Zelebriert wurde die Messfeier von Pfarrer Michael Bachmann und Pfarrer Andreas Huber.

Es handelte sich hierbei um eine Kooperation von Jugenddienst Dekanat Bruneck, Issinger Weiher, SKJ Pfalzen, Pfarrgemeinderat Pfalzen und den Firmlingen und den Ministranten der Gemeinden Kiens und Pfalzen.





PAUL'S STOFFE

**Vorhänge · Gardinen ·
Sonnenschutzsysteme · Markisen
Bett- und Tischwäsche · Betten
Matratzen · Teppiche**

Sichelburgstr. 26 - 39030 Pfalzen
Tel. 0474 528 171
Handy 335 6944420
www.pauls-stoffe.it - info@pauls-stoffe.it



Besuchen Sie uns...
... und entdecken Sie ein Stück Natur




Latschenölbrennerei · Kräutergarten

ÖFFNUNGSZEITEN
Kräuterladen: ganzjährig
Latschenölbrennerei: von Mai bis Ende Oktober

Weberplatz 8 - Pfalzen/Issing
Tel.: 0474 565373 | www.bergila.com

Faschingsgaudi

Im Januar überlegten wir Mamis uns, was wir zu Fasching mit unseren Kindern unternehmen könnten. Dabei erinnerten wir uns an unsere Faschingserlebnisse aus der Kindheit. Es stellte sich nun die Frage: Party, Umzug oder Fasching auf dem Eis?

Da Fasching heuer schon auf Anfang Februar fiel, entschieden wir uns für eine Faschingsfeier auf dem Eisplatz in Issing.

Wir stellten die Party unter das Motto „Kinder für Kinder“ und entschlossen uns, den Reinerlös der Kinderkrebshilfe „Regenbogen“ zur Verfügung zu stellen. Mit dieser Idee war es uns ein Leichtes, Sponsoren zu finden, die uns mit Krapfen, Popcorn und Säften versorgten. Aufgrund des anhaltenden Tauwetters musste die Veranstaltung leider kurzfristig auf den Pavillon nach Pfalzen verlegt werden. Trotz Regenwetters vergnügten sich kämpfende Piraten, zauberhafte Prinzessinnen und Feen, lustige Clowns, gefährliche Ninjas, gruselige Monster, kichernde Hexen, tapfere Indianer und Cowboys, wachsame Feuerwehrmänner, starke Pippis und süße Marienkäfer den ganzen Nachmittag. Es wurde gespielt, gelacht, so manche Leckerei verspeist und Luftballons stiegen zum Himmel, bis sie in den Wolken verschwanden.

Der Kinderkrebshilfe „Regenbogen“ konnte eine Spende von 600€ überreicht werden. Herzlichen Dank noch einmal den Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde Pfalzen und allen Kindern für diesen großartigen Nachmittag.



Rückblick des Kath. Familienverbandes Pfalzen

Familiensonntag

Zu einem Familiengottesdienst lud der KFS Pfalzen am Dreifaltigkeitssonntag, 22. Mai, mit Pfarrer Michael Bachmann in die Pfarrkirche von Pfalzen. Groß und Klein folgten der Einladung und feierten mit. Karl und Annemarie Tschurtschenthaler haben den schönen Gottes-



„KFS-Herzfoto“- mit Kindervolkstanzgruppe Pfalzen

Gitarrenkurse

Auch im letzten Schuljahr fanden wieder die beliebten Gitarrenkurse mit den zwei Lehrerinnen Renate Hell und Theresia Rienzner statt. 25 Schülerinnen und Schüler übten sich einmal wöchentlich im Gitarrenspiel und gaben Ende Mai zur Freude der Eltern, Verwandten und Freunde ein schönes Abschlusskonzert.



Theresia mit einigen Schülern

dienst vorbereitet und viele Kinder lasen vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte Franziska Seiwald mit ihrem Kinderchor. Im Anschluss an den Gottesdienst tanzte die Kindervolkstanzgruppe am Kirchplatz und lud dann zum Fest am Pavillon ein.



Die Begeisterung der Zuschauer war groß, denn zum Klang der Gitarren wurde gesungen und getrommelt und am Ende gab es natürlich noch eine Zugabe. Mit einem Blumenstrauß bedankten wir uns bei Renate und Theresia und für die Schülerinnen und Schüler gab es einen großen Applaus.



Renate mit ihren Schülerinnen

Spielgruppe

Zur wöchentlichen Spielgruppe trafen sich 9 Kinder im Alter von 2 ½ Jahren mit ihren Betreuerinnen Christine Walch und Renate Althuber vom KFS-Ausschuss. Mit großem Einsatz und viel Begeisterung haben die zwei nette, abwechslungsreiche Spielstunden mit den Kleinen gestaltet, mit ihnen gebastelt und gesungen. Der Höhepunkt jeder Stunde war die gemeinsame, leckere Jause.



Im Fasching gab es ein Kasperletheater und lustige Luftballonfiguren für die Kleinen, am Muttertag freuten sich die Mamis über ein schönes Geschenk, um Ostern wurden niedliche Osterhasen gebastelt. Kein Wunder also, dass den Kindern und auch den Mamis der Abschied bei der letzten Gruppenstunde schwer.



KRAFT tanken für den Familienalltag

hieß es beim Vortrag am 29. April 2016 mit Referentin Susanne Steidl. Der Familienalltag kann manchmal ganz schön herausfordernd sein. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern immer wieder Kraft tanken und sich selbst stärken. Die 30 Teilnehmer/innen bekamen praktische Tipps, um in ihrem Leben mehr Ausgeglichenheit und Wohlbefinden zu spüren.



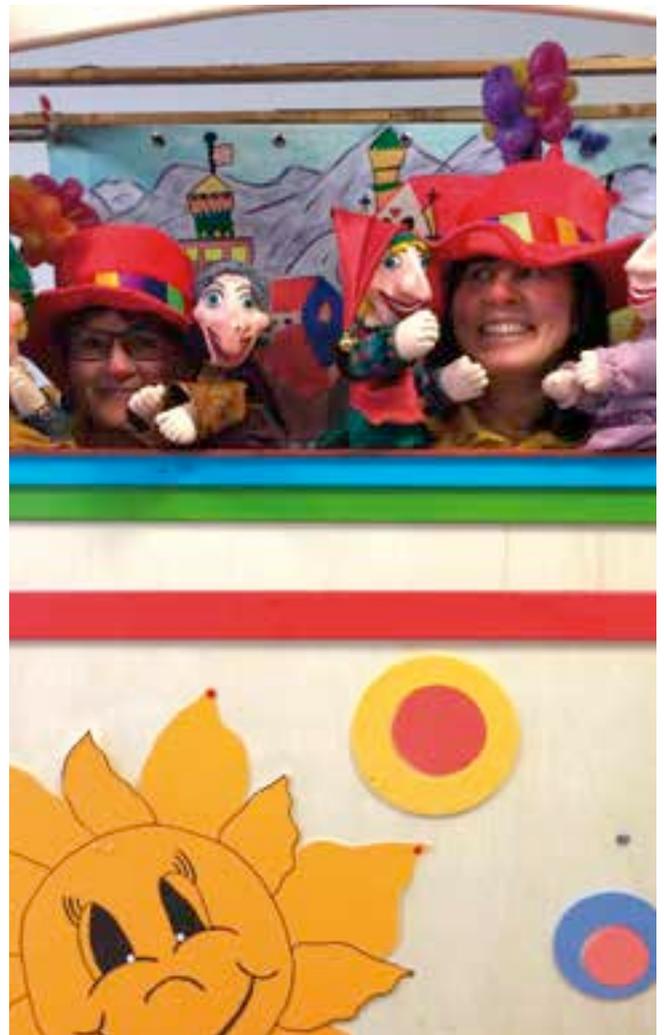


Kinder backen Vatertagstorten

Am Samstag, 19. März trafen sich 10 Kinder mit Johanna und Renate Althuber vom KFS-Ausschuss zum gemeinsamen Backen in der Küche der Grundschule Pfalzen. Nach einem Super Rezept und unter Anleitung von Johanna gelangen leckere Torten, über die sich nicht nur die Väter freuten.

DER KASPERL KAM am Samstag, 5. März 2016.

Viele Kinder folgten der Einladung und hatten großen Spaß beim Kasperletheater, gespielt von Christine und Conny. Die Kinderherzen schlugen noch höher, als es anschließend noch lustige Luftballons, sowie schmackhafte Kekse gab.



UNSER BELIEBTES KINDERKINO

Die tollen Abenteuer von Pettersson und Findus, sowie knackiges Popcorn und ein gutes Getränk lockten sehr viele Grundschüler in den KFS-Raum, wo es am 20. Februar 2016 „Kino-feeling“ gab!

KFS-Bezirksversammlung

Die Versammlung des KFS, Bezirkes Pustertal, fand heuer am Freitag, 18. März im Vereinshaus in Pfalzen statt. Die Zweigstellenleiterin Ingrid Pichler mit ihrem Ausschuss hieß die Präsidentin des KFS Südtirol, Frau Mitterrutzner Angelika, Vertreter aus dem Landesbüro, sowie den KFS Bezirksausschuss Pustertal mit dem Bezirksleiter Josef Willeit herzlich willkommen. Zur Versammlung trafen sich ca. 70 ehrenamtliche Ausschussmitglieder verschiedener Zweigstellen des Pustertales. Nach dem offiziellen Teil wurden die Teilnehmer mit Kartoffel-Lauch-Suppe und köstlichen Tirtlan der Pfalzner Bäuerinnen verwöhnt.



Das Jahr 2016 ist für den Familienverband ein ganz besonderes Jahr. Seit nunmehr 50 Jahren ist der Kath. Familienverband Südtirol – gemäß dem Jahresmotto „Familie feiert Familie – 50 Jahre KFS „ – unermüdlich für die Familien in Südtirol aktiv.

Auch wir vom Ausschuss des KFS Pfalzen setzen uns für Familien ein mit verschiedensten Angeboten, Kursen, religiösen Feiern und Festen, unserem 2.-Hand-Laden usw. Mit dem Erlös unserer Aktionen z.B. Adventkranzbinden, Kräutersträuße, Nikolausaktion unterstützen wir auch Familien in Not.



Von links : Susanne Weger, Annemarie Tschurtschenthaler, Ingrid Pichler (Vorsitzende), Ulrike Gatterer, Renate Althuber. Vorne links: Evelin Knolseisen, Johanna Althuber. Es fehlen: Anita Pörnbacher und Christine Walch.



Team des 2.-Hand-Ladens:
Von rechts: Heinrike Nöckler (Leiterin), Erna Holzer, Christine Walch und Annelies Unterweger. Es fehlen Brigitte Althuber und Elfriede Mairvongrasspeinten.

Aus dem Vereinsleben



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfalzen mit dem Vocalensemble „Cousinanz“

Am Sonntag, 8. Mai gab die Musikkapelle Pfalzen ihr traditionelles Frühjahrskonzert.

Kapellmeister Maximilian Messner probte mit den rund 50 Mitgliedern seit einigen Monaten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm, das die Musikkapelle Pfalzen am Muttertagabend den zahlreichen Zuhörern und Blasmusikfreunden, die in die Turnhalle von Pfalzen gekommen waren, präsentieren durfte.

Mit Fleiß und Fingerspitzengefühl verstand es Maximilian, die Musikantinnen und Musikanten auf dieses Konzert vorzubereiten. Ein besonderes Highlight und zugleich eine große Herausforderung war in diesem Jahr der zweite Konzerteil, bei dem das Vocalensemble „Cousinanz“ zusammen mit der Musikkapelle auf der Bühne stand. Eine Reihe von Pop und Jazz Stücken wurden zusammenhängend in einer rund halbstündigen Show gesungen und gespielt. Der



tosende Applaus nach der Uraufführung freute uns sehr und bestätigte uns darin, dass wir gut daran getan hatten, dieses Projekt, das Blasmusik und Gesang harmonisch vereinte, zu realisieren und auf die Bühne zu bringen.

Durch den Abend führte auch heuer wieder gekonnt und humorvoll der Präsident Cyriak Gatterer.

Im Rahmen des Konzertes wurde Matthias Willeit für seine 25-jährige Mitgliedschaft und Christian Mair für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Pfalzen geehrt. Hans Hilber vom Verband Südtiroler Musikkapellen überreichte die Urkunden und die Musikkapelle spielte den beiden Musikanten einen Ehrenmarsch.

Viele fleißige Helfer verwandelten die Turnhalle auch heuer wieder innerhalb kurzer Zeit mit großem Einsatz in einen schmunken und funktionellen Konzertsaal. Ein großes Dankeschön dafür.



Ein besonderer Dank geht heuer aber vor allem an Verena, Stephanie, Patrizia, Manuela, Katharina und Jonas von der Gruppe Cousinanz, die mit ihrem Mitwirken unser Konzert zu etwas ganz Besonderem haben werden lassen und auch an unseren Mann für Ton und Licht, Christof Heiss, ohne dessen Equipment und Hilfe der zweite Konzerteil nicht durchführbar gewesen wäre.



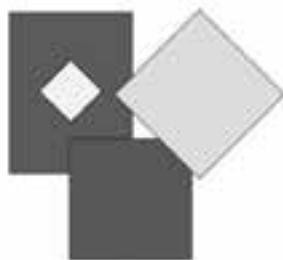
„Blasmusik in Bestform“ - 6./7. August in Pfalzen

Das größte Blasmusikfest im Pustertal bringt am 6. und 7. August Blasmusik der Spitzenklasse nach Pfalzen. Am Samstag, 18.00 Uhr Aufmarsch der MK Westerheim (D) und Konzert der Stimmungs-Böhmischen „Die Blechspucker“ aus dem Schlerengebiet. Ab 21.00 Uhr werden „Die Rainer“ (A), Hauptgruppe beim „Woodstock der Blasmusik 2016“, mit ihrer Blasmusik-Show begeistern.

Am Sonntag, ab 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert der MK Westerheim, ab 13.30 Uhr Aufmarsch und Festkonzerte der Musikkapellen St. Johann im Walde(A) und Peter Mayr Pfeffersberg.

Um 18.00 Uhr spielen „Die Sunnbergmusikanten“ aus Terenten auf.

Die Musikkapelle Pfalzen freut sich auf Euer Kommen.



Fliesenleger

*Wir beraten Sie wenn's
um Fliesen und Natursteine geht*

Lerchner Karl & CO OHG

In der Richtgrube Nr. 3

39030 Pfalzen

Tel. & Fax 0474 528421

Mobiltel. 338 4821078



Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen mit Einweihung des Kleintransportfahrzeuges (KTF) Ein vielfältiges Fahrzeug für verschiedenste Einsatzmöglichkeiten

Für Benjamin Mairvongraßpeinten war es das zweite `Floriani´ am Sonntag, dem 1. Mai 2016 als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen. Es war ein besonderes, galt es doch das neu angeschaffte Kleintransportfahrzeug (KTF) seiner Bestimmung zu übergeben. Die Wehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen und Issing trafen sich zum traditionellen Kirchgang und wurden dabei von der Musikkapelle Pfalzen begleitet. Nach dem Festgottesdienst, zelebriert von Hochwürden Michael Bachmann, lud Kommandant Benjamin Mairvongraßpeinten die gesamte Dorfbevölkerung zur Einweihung des neuen Fahrzeuges ein. Die Einweihung, geplant vor der Gerätehalle, musste wegen des Regens kurzfristig in die Halle verlegt werden. Der Einweihung wohnten Bezirkspräsident Reinhard Kammerer, Bürgermeister Josef Gatterer, dessen Stellvertreter Siegfried Gatterer, Fraktionsvorsteher und Vertreter der Raiffeisenkasse Walter Nöckler sowie mehrere Gemeindeferenten und die Nachbarwehr Issing mit Kommandant Harald Baumgartner an der Spitze bei. Besonders begrüßt wurden die Patinnen Antonia Willeit, Christine Hainz, Anna Hitthaler, Erika Mairvongraßpeinten sowie die Patin des neuen Fahrzeuges, Edeltraud Althuber.

Kommandant Benjamin Mairvongraßpeinten hieß nochmals alle herzlich willkommen und freute sich sichtlich, das neue Fahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben zu können. Er bat Edeltraud Althuber die Patenschaft für das Fahrzeug zu übernehmen und bedankte sich herzlichst mit einem Blumenstrauß. Benjamin überließ anschließend die Vorstellung seinem Vater und zugleich Vorgänger Paul Mairvongraßpeinten, welcher mit dem vormaligen Ausschuss den Ankauf eingeleitet hatte. Vor

den technischen Ausführungen nahm Hochwürden Michael Bachmann die Segnung des Fahrzeuges vor und appellierte an die Hilfe Gottes bei all den Einsätzen und wünschte den Wehrmännern Glück und Segen. Die Patin Edeltraud Althuber brachte ein Segensgebet vor mit dem Wunsch, dass die Wehrmänner unverseht und gesund von den Einsätzen zurückkommen. Der nunmehrige Abschnittsinspektor Paul Mairvongraßpeinten erläuterte die Hintergründe des Ankaufs: Das Gemeindegebiet von Pfalzen umfasst mehrere Weiler und ausgedehnte Wälder in Hanglage. Im Einsatzfall werden deshalb allradangetriebene Fahrzeuge benötigt und dem Einsatz entsprechend muss die notwendige Ausrüstung mitgeführt werden. In den letzten Jahren hat sich mehr und mehr das Konzept von `Wechselcontainern´ durchgesetzt. Wird die Wehr zu einem technischen Einsatz gerufen, dann wird der Container mit technischem Gerät geladen, wird die Wehr aber zu einem Brandeinsatz im Gelände gerufen, dann wird er mit Waldbrandpumpe und entsprechendem Zubehör



Kommandant Benjamin Mairvongraßpeinten mit Fahrzeugpatin Edeltraud Althuber und Fahnenträger Johann Winding

geladen. Beim Fahrzeug selbst handelt es sich um einen Pickup NISSAN Navara 4x4 mit 5 Sitzplätzen. Bürgermeister Josef Gatterer hob den ehrenamtlichen Dienst der Wehrmänner zum Wohle der Allgemeinheit hervor. Es ist dementsprechend Aufgabe der öffentlichen Hand, den Ankauf der Fahrzeuge und der Ausrüstung zu unterstützen. Der Bürgermeister lobte die Wehr für den großen Eigenbeitrag zur Finanzierung des neuen Fahrzeuges und richtete auch einen Dank an die Landesverwaltung, welche auch einen finanziellen Beitrag geleistet hatte. Bezirkspräsident Reinhard Kammerer hieß die Fahrzeugpatin Edeltraud Althuber in der ‚großen Familie der Feuerwehr‘ herzlichst willkommen. Kammerer brachte es auf den Punkt: Mit dem neuen Fahrzeug können zwar keine Unfälle oder Brände verhindert werden, es können aber im

Ernstfall die Einsatzkräfte noch schneller und effizienter Hilfe leisten. Der Fraktionsvorsteher und Vertreter der Raiffeisenkasse Pfalzen fasste sich kurz und beglückwünschte die Wehr zum Ankauf des Fahrzeuges. Er führte aus, dass die Fraktion und die Raiffeisenkasse stets bemüht sein werden, die Feuerwehr finanziell so gut wie möglich zu unterstützen.

Als Abschluss zum offiziellen Teil bedankte sich Kommandant Benjamin Mairvongraßpinten bei allen, die den Ankauf des Fahrzeuges geplant und ermöglicht hatten. Ein besonderer Dank erging an alle, die zur gelungenen Segnung und Einweihung beitrugen. Die Musikkapelle leitete abschließend mit einem Marsch zum gemütlichen Teil über. Alle Ehrengäste, Wehrmänner und die anwesende Dorfbevölkerung ließen die Feier bei Buffet und Umtrunk ausklingen.

Karl Hitthaler Ehrenmitglied des Bezirkes Helmuth Volgger für 40 Jahre bei der Feuerwehr geehrt

Der Bezirksfeuerwehrtag des Unterpustertales fand heuer im April in Weißenbach statt. Bei jedem Feuerwehrtag stellen die Ehrungen für die Verdienste im Feuerwehrwesen einen besonderen Tagesordnungspunkt dar. Zwei Kameraden der Pfälzner Wehr wurden ausgezeichnet, Helmuth Volgger wurde für 40 Jahre im Dienste der Feuerwehr Pfalzen geehrt und Karl Hitthaler wurde zum Ehrenmitglied des Feuerwehrbezirkes Unterpustertal ernannt, dies ist eine besondere Ehre, nicht nur für Karl selbst, sondern auch für die Feuerwehr Pfalzen, denn es ist nicht selbstverständlich, ein Ehrenmitglied des Bezirkes in den eigenen Reihen zu haben.

Ein kurzer Steckbrief: Karl trat der Feuerwehr 1974 bei und bereits 2 Jahre später wurde er zum Gruppenkommandanten ernannt. 1977 übernahm Karl die Betreuung der Jugendfeuerwehr, das war vor fast 40

Jahren. Von 1980 bis 2015, 35 Jahre lang, war Karl Bezirksjugendreferent-Stellvertreter. Sein Einsatz über so viele Jahre für die Jugend veranlasste den Bezirk Unterpustertal, mit Präsident Reinhard Kammerer an der Spitze, Karl zum Ehrenmitglied des Bezirkes zu ernennen.

Die Feuerwehrkameraden Philipp Holzer und Kurt Gatterer nutzten die Gelegenheit und stellten Karl einige Fragen:

Kameraden: Karl, wie bist du zur „Jugend“ gekommen?

Karl: Ich war an der Feuerwehr interessiert und habe mitgeholfen, wo ich konnte. Der damalige Kommandant Josef Hainz übertrug mir sehr bald die Betreuung der Jugend, fast so beiläufig: „Karl, moch lei, des pock-sche schu“ und so nahm alles den Anfang.

Kameraden: Wo war der erste Bewerb, bei dem du mit den „Buibm“ teilgenommen hast?

Karl: Das war Kaltern im Jahr 1978, da gab es noch kein Landesjugendzeltlager, das gab es zum ersten Mal 1987 in Lajen. Wir waren nicht so gut organisiert und ausgerüstet wie heute, vieles musste improvisiert werden. Aber zielstrebig waren wir immer und an Spaß hat es nie gefehlt.

Kameraden: War die Pfalzner Jugend immer so erfolgreich wie in den letzten Jahren?

Karl: Wir waren nie ganz schlecht, aber so richtig aufwärts ging es, als Kamerad David

Hainz, ich denke so ab 1992, das Training verbessert hat. David hat stark auf das Taktische und Sportliche beim Training gesetzt, ohne ihn wären wir nicht so weit gekommen.

Kameraden: Der Erfolg hat mehrere Väter oder Karl?

Karl: Ja genau, es braucht immer mehrere. Mir ist hier sehr wichtig zu sagen: Nicht ich alleine, nein, wir haben immer alles gemeinsam geschafft und da denke ich besonders an David. Wichtig war auch, dass die jeweiligen Kommandanten Josef Hainz, Franz Oberjakober, Paul Mairvongraßpeinten und nun Benjamin voll hinter der Jugend standen und uns immer unterstützten, wo sie konnten und können. Nochmals: Es gab viele, viele, die mithalfen.

Kameraden: Haben die Erfolge euch verwöhnt? Und was war das schönste Erlebnis?

Karl: Verwöhnt möchte ich nicht sagen, aber gewinnen wollten wir schon, denn die Teilnahme an einer Feuerwehrolympiade hatten wir im Visier. Das Schaffen der Qualifikation für die Internationale Feuerwehrolympiade 2007 in Revinge – Schweden, das war ein sehr schöner Moment und nachher die



Teilnahme selbst klarerweise auch.

Kameraden: Zum Schluss noch eine Frage: Was ist nach fast 40 Jahren Jugendfeuerwehr hängen geblieben?

Karl: Es ist das, was die Feuerwehr insgesamt ausmacht. Es ist die Kameradschaft, sich gegenseitig unterstützen, ehrgeizig sein und wenn's mal nicht so gut läuft, doch weiterzumachen. Zudem hatten wir bei den Bewerbungen und im Zeltlager immer viel Spaß, nicht zuletzt, weil wir immer von mehreren Kameraden und von Familienmitgliedern der Jugendlichen begleitet und angefeuert wurden.

Kameraden: Karl, danke dir für das Gespräch. Sicher gäbe es noch vieles zu fragen, aber das behalten wir uns für das nächste Jahr auf, wenn die Jugendfeuerwehr Pfalzen 50 Jahre feiert und du 40 Jahre mit der Jugend.

Im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen möchte Kommandant Benjamin Mairvongraßpeinten Karl und Helmut nochmals zu den Ehrungen gratulieren und sich für ihren Einsatz herzlichst bedanken.

Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

08.02.2016

Am 08.02.2016 wurde die FF Pfalzen um 16.27 Uhr mittels Personenrufempfänger durch die Landesnotrufzentrale zum Einsatz gerufen. Alarmstufe 4, Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall. Sofort rückten 5 Wehrmänner mit dem Lastfahrzeug aus. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, damit die Straße sicher gereinigt werden konnte. Nach 30 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

12.02.2016

Kindlerhof

Am 12.02.2016 wurde die FF Pfalzen um 16.35 Uhr mittels Personenrufempfänger durch die Landesnotrufzentrale zum Einsatz gerufen. Zuerst war von einem mittleren Brand der Alarmstufe 2 die Rede. Die Freiwilligen Feuerwehren von Kiens, Issing und Terenten rückten aus. Um 16.30 Uhr erfolgte dann die Nachalarmierung mit Alarmstufe



3 - Großbrand. Die Wehren von Bruneck, Ehrenburg, Pfalzen und St. Sigmund machten sich auf den Weg. Zum Brand war es beim Kindlerhof in der Kienser Fraktion Hofern gekommen. Das Wohnhaus brannte bis auf die Grundmauern ab. Rund 100 Wehrmänner waren bis in die Nacht im Einsatz. Auch der Rettungshubschrauber Pelikan 2 rückte aus, da man anfänglich von einer Person im Haus ausgegangen war. Dies stellte sich jedoch glücklicherweise als falsch heraus. Die Besitzerfamilie war während des Brandes nicht zu Hause. Sie verlor jedoch ihr gesamtes Hab und Gut. Für 29 Mann der FF Pfalzen war der Einsatz um 22 Uhr beendet.

12.02.2016

Noch während der Aufräumarbeiten des Einsatzes beim Kindlerhof wurde die FF Pfalzen um 21.30 Uhr erneut zu einem Einsatz über eine Privatperson gerufen. 2 Personen hatten sich in der Richtgrube aus einer Wohnung ausgesperrt. 4 Mann standen 1 Stunde im Einsatz.

27.02.2016

3 Mann wurden um 15 Uhr durch eine Privatperson zu einer Kanalöffnung in der Plattnerstraße gerufen. Nach einer halben Stunde konnten die Wehrmänner wieder ins Gerätehaus einrücken.



**Schnitzerei
Reichegger**

Bachla 27
I-39030 **Pfalzen**

Telefon +39 0474 528036 mail: info@schnitzerei.it www.schnitzerei.it

Wertvolle Geschenke für wertvolle Menschen



35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen

Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen
Aussendämmungen und Aussengestaltungen

Tel.: 0474 528 186

Mobil: 3382492294

e-mail: leitner_edmund@brennercom.net

04.03.2016

Um 19.57 wurde die FF Pfalzen durch die FF Issing zur Unterstützung mit der Wärmebildkamera bei einem Kaminbrand in Issing angefordert. 3 Wehrmänner standen bis 22 Uhr mit 1 Fahrzeug im Einsatz.

**29.03.2016**

Durch die Landesnotrufzentrale wurde die FF Pfalzen zu einer Türöffnung gerufen. 4 Mann waren 1,5 Stunden damit beschäftigt, ohne Schäden einen Zugang zu verschaffen.

30.03.2016

Um 18.30 wurde die FF Pfalzen telefonisch zu einer Kanalöffnung im Dorfzentrum gerufen. In einem landwirtschaftlichen Gebäude war ein Ablaufkanal verlegt. Durch Einsatz der Kanalratte wurde die Verstopfung nach 30 Minuten geöffnet und anschließend konnte der Kanal gereinigt werden. 2 Mann standen bis 19.30 Uhr im Einsatz.

**13.04.2016**

Von 15 bis 16 Uhr waren 2 Mann mit einer Kanalöffnung beschäftigt.

23.04.2016

3 Mann rückten um 15 Uhr zum Binden einer Dieselspur im Gemeindegebiet aus. Nach 1 Stunde wurde der Einsatz beendet.

26.04.2016

Erneut verlor am 26.04.2016 ein Fahrzeug auf einer Länge von 2 km Treibstoff. 2 Wehrmänner brachten Bindemittel aus und konnten nach 1 Stunde wieder ins Gerätehaus einrücken.

03.05.2016

Alarmierung mit Personenrufempfänger durch die Landesnotrufzentrale um 18 Uhr. Zwei Personen waren durch einen technischen Defekt in einem Aufzug gefangen. 10 Mann gelang es nach 15 Minuten den Aufzug zu öffnen und die Personen zu befreien. Der Aufzug wurde zur Sicherheit außer Betrieb genommen, bis er von einem Techniker wieder freigegeben wurde.

25.05.2016

Die FF Pfalzen wurde um 19.10 Uhr telefonisch zum Einsatz gerufen. Eine landwirtschaftliche Maschine verlor nach einem technischen Defekt auf der Pustertaler Sonnenstraße eine größere Menge Hydrauliköl. 4 Wehrmänner rückten mit dem Last-Fahrzeug aus und sicherten die Gefahrenstelle ab. Durch Ausbringen von Bindemittel wurde das ausgelaufene Öl gebunden. Des Weiteren wurde der Straßendienst durch die Feuerwehr verständigt, welcher die Beschilderung des Gefahrenbereichs vornahm. Um 20 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

FF Pfalzen
Mair Florian



Jahresrückblick der Bauernjugend Pfalzen

In Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen organisierten wir im März 2015 einen Kochkurs. Tone und Barbara zeigten uns an zwei Abenden, wie man traditionelle Gerichte wie Tirschtlan, Niggilan, Gerstesuppe und vieles andere zubereitet. Viele nahmen das Angebot an und hatten sehr viel Spaß beim gemeinsamen Kochen und natürlich auch beim Essen der Speisen.

Im Mai 2015 veranstaltete die Bauernjugend Pfalzen erstmals ein kleines „Mitgliederfest“ am Issinger Sportplatz. Beim gemeinsamen Grillen und einigen unterhaltsamen Spielen unterhielten sich alle gut und genossen das nette Beisammensein.



Bei der Gipfelmesse am 19. Juli am Sambock feierte Pfarrer Andreas Huber um 12 Uhr mit uns die heilige Messe. Feierlich umrahmt wurde sie von einer Bläsergruppe der Musikkapelle. Anschließend konnte man sich am „Stockpfarra“ beim Grillen und bei nettem Zusammensein erfreuen.



Zeitgleich fand in Reischach die Bezirksentscheidung im Handmähen statt. Ursula und Hannah Aichner beteiligten sich daran, wobei sie sehr erfolgreich waren.

Am 5. und 6. September 2015 organisierten wir einen Ausflug zum Gardasee. 15 Mitglieder machten sich am frühen Morgen Richtung Süden auf, wo eine Klettertour geplant war. Der Klettersteig wurde von allen Teilnehmern mit sehr viel Spaß gemeistert. Abends versammelten sich alle zu einem gemütlichen Abendessen. Am Sonntag fuhren wir aufgrund des schlechten Wetters nach einem gemeinsamen Mittagessen nach Hause.

Die Bauernjugend beteiligte sich auch im letzten Herbst wieder mit einem Stand beim „Kiokemma“. Gemeinsam mit den Bäuerinnen sorgten wir auch heuer wieder für die Verpflegung der vielen Zuschauer. Gegen 14.30 Uhr trafen die schön geschmückten Tiere und die Festwägen im Zentrum von Pfalzen ein.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern und bei den Bäuerinnen und Bauern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Am 24. Oktober fuhren wir mit einem Bus zum Törggelen zum „Alten Moar“ nach Neustift. Bei sehr gutem Essen und einigen Gläsern Wein feierten wir und verabschiedeten uns erst spät in der Nacht.

Ein wenig Pech hatten wir heuer leider beim Erntedankfest. Da sich Mäuse in das Widum eingeschlichen hatten, war von der Erntekrone nur mehr das Grundgerüst übrig. Zu diesem Zeitpunkt war das Getreide bereits geerntet und wir mussten uns etwas Neues zum Schmücken der Erntekrone einfallen lassen. Der gesamte Ausschuss beteiligte sich mit Fleiß beim Binden der Krone. Vielen Dank!



Christbaumaktion der Bauernjugend Pfalzen

Der Erlös der letzten Christbaumaktion wurde wieder einer in Not geratenen Familie überreicht.

Dank der vielen Spenden belief sich der Betrag auf 661,00€.

Allen Spendern ein aufrichtiges Vergelt` Gott.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an Ernst Engl, der zum wiederholten Male die Bäumchen zur Verfügung gestellt hatte sowie an unseren Förster Erich und an alle freiwilligen Helfer.



Andreas Hofer-Feier und Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Pfalzen

Am Sonntag, 21. Februar fand die Andreas Hofer-Feier statt. Die Kompanie marschierte vom Gemeindeplatz in die Pfarrkirche und feierte den Gottesdienst. Nach der Messfeier wurde die Helde-
nehrung im Friedhof vorgenommen, umrahmt von der Musikkapelle. Die Schützen feuerten eine Ehrensalve ab. Beendet wurde die Feier mit der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal, begleitet von der Weise vom guten Kameraden.

Im Anschluss erfolgte die Jahreshauptversammlung im Gasthof Jochele. Der Haupt-

mann Walter Unterpertinger begrüßte die Schützen und alle Ehrengäste. Die Kompanie hielt eine Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Der Oberleutnant Siegfried Rainer machte den Appell und der Kassier Erich Unterpertinger trug den Kassabericht vor. Anschließend wurde von der Schriftführerin Tina Hopfgartner über die Tätigkeiten vom Jahr 2015 berichtet.

Werner Oberhollenzer stellte das Programm vom Unabhängigkeitstag, der im Mai in Bruneck stattfand, vor. „Wenn unser Volk genug Willen und Mut

Graf's Hofladen

- Rotdinkel
- Rotdinkelmehl
- Rotdinkelreis & Flocken
- Obst und Beeren
- Apfelsaft
- Konfitüren und Sirup
- Kartoffeln
- Freiland Eier

Öffnungszeiten:

Mo-Sa : 16⁰⁰-19⁰⁰

Fam. Graf - Riedingerweg 13/A - 39030 Pfalzen / Felzes

Tel.: 0474/525392 - Info@unterschloepferhof.it - www.unterschloepferhof.it

tischlerei
nöckler
innenausbau

Bewusst
leben mit
HOLZ!

noeckler-tischlerei@rolmail.net

aufbringt, können wir etwas verändern und unseren Weg weitergehen“, meinte er. Besonders wichtig sei es, dass wir alle daran teilnehmen und uns alle dafür einsetzen, dass wir einen Schritt weg von diesem Staat kommen.

Der Bürgermeister überreichte gemeinsam mit dem Hauptmann die Langjährigkeitsurkunden an unsere Mitglieder: Marketenderin Hannah Aichner wurde für 10 Jahre Treue geehrt, Michael Wachtler für 25 Jahre, Johann Passler für 40 Jahre und ganz besonders unser ältestes Mitglied Peter Erardi für ebenfalls 40 Jahre Treue zur Kompanie und zum Schützenwesen. Letzterem wurde die Andreas Hofer-Langjährigkeitsmedaille überreicht. Ein großer Dank galt unserem langjährigen Kassier Franz Rigo, Gründungsmitglied und 29 Jahre lang im Ausschuss tätig; der Hauptmann bedankte sich bei ihm und überreichte ihm eine Ehrenurkunde, die ihn somit zum Ehrenmitglied unserer Kompanie macht.

Jungschützenbetreuer Werner überreichte seinen Jungschützen, die sich an der Prüfung für das Leistungsabzeichen beteiligt hatten, die Urkunden und das Leistungsabzeichen. Jeweils mit Gold ausgezeichnet wurden Niklas Gasteiger, Lukas Gasteiger, Tobias Oberjakober, Johanna Lechner und Betreuer Werner selbst. Das Abzeichen in Silber hatten Armin Lechner, Julian Rigo und Felix Gasteiger errungen.

Um die neuen Mitglieder der Kompanie

offiziell in unsere Mitte aufzunehmen, vollzog der Hauptmann mit den Neumitgliedern und den Gewehrträgern, die von den Jungschützen übergegangen sind, die Angelobung. Gemeinsam gelobten Lisa Althuber, Johanna Lechner, Marlies Lechner, Hannes Gasteiger, Hannes Oberjakober, Hanspeter Wachtler, Niklas Gasteiger und Daniel Huber an der Kompaniefahne die Treue zum Schützenwesen, den Väterglauben, das Volk und die Heimat stets hochzuhalten.

Daniel Oberhammer vollzog die Preisverteilung vom Kompanieschießen. Kompaniemeister wurde Roland Passler, vor Werner Oberhollenzer und Daniel Oberhammer.

Bezirkskurat Michael Bachmann betonte, dass Schütze sein nicht nur heiße, von außen die Tracht zu tragen, Schütze sei man vor allem durch die inneren Werte, durch die innere Einstellung. Und dies macht uns nicht nur zum einfachen Trachtenträger, sondern immer zu einem Schützen.

Bürgermeister Josef Gatterer appellierte, dass auch weiterhin durch unseren starken Zusammenhalt die Werte, die Heimat und die Kultur zu verteidigen seien. Es dürfe auf keinen Fall wieder ein Rückschritt gemacht werden, indem man einen Grenzzaun errichte. Weiters bedankte er sich für das Aufstellen der Wegkreuze und hoffte, dass auch die Dorfgemeinschaft die Tätigkeiten der Schützenkompanie wahrnehme.



Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine
und vieles mehr in unserem neuen
Ausstellungsraum auf über 200m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

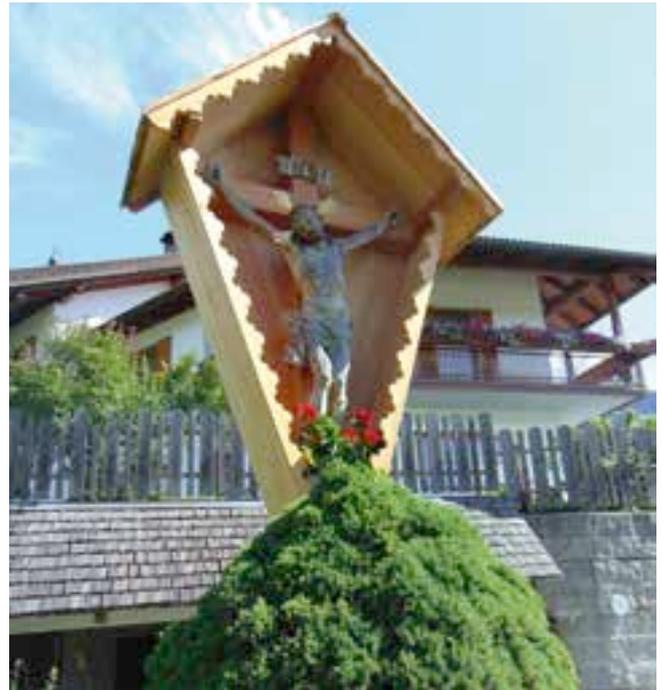
Schützenkompanie restauriert Wegkreuze

Die Sichelburger Schützenkompanie restaurierte in Pfalzen wieder zwei Wegkreuze.

In Issing beim „Muarampichl“ wurde ein neues Kreuz mit Hilfe eines Baggers auf-



stellt. Weiters wurde beim Brunnen beim „Palzl“ eine neue Florianstatue hingestellt. Wir möchten unserem Oberjäger Sigi Rainer für das Herrichten der beiden Wegkreuze besonders danken.



Pfolzna Pfinzta

Auch heuer wieder findet an 8 Donnerstagen im Sommer der „Pfolzna Pfinzta“ statt.

Nach dem guten Gelingen im letzten Jahr wird das Fest wöchentlich vom SSV Pfalzen Sektion Fußball zusammen mit den Bäuerinnen, Mirko vom Restaurant Sichelburg und Steffi von der

Sportbar organisiert. Neben Tanz und Unterhaltung werden den Gästen auch schmackhaftes Essen und traditionelle „Tirschtlan“ und „Äpflkiachlan“ geboten. Wer sich das nicht entgehen lassen will, soll einfach an folgenden Tagen ab 19:00 Uhr vorbeikommen:



Donnerstag:	14. Juli
Donnerstag:	21. Juli
Donnerstag:	28. Juli
Donnerstag:	4. August
Donnerstag:	11. August
Donnerstag:	18. August
Donnerstag:	25. August
Donnerstag:	1. September

Vollversammlung des SSV Pfalzen

Am 22. Februar 2016 lud der SSV Pfalzen zur jährlichen Vollversammlung ein. Der Präsident Hitthaler Martin begrüßte alle Anwesenden in der Sportbar aufs Herzlichste, darunter den Vizebürgermeister Siegfried Gatterer, den Präsidenten des Sportvereins Issing, Walter Stifter, den Pfarrgemeinderatspräsidenten Martin Seeber, die Anwesenden des Gemeinderates sowie alle Ausschussmitglieder. Es folgten die Berichte der Sektionsleiter, welche Einblicke in die jeweiligen Sektionen gaben. Mit Begeisterung informierten sie über ihre vergangenen Tätigkeiten, die zahlreichen Erfolge und die bevorstehenden Absichten. Diesem Enthusiasmus schloss sich auch der Präsident an und berichtete über die Vereinsaktivitäten. Die persönlichen Worte Martin Hitthalers brachten noch einmal seine Zufriedenheit über den Verlauf des vergangenen Jahres und die großartige Zusammenarbeit zum Ausdruck. Unter anderem dankte er Steffi von der Sportbar für ihren außerordentlichen und unermüdlichen Einsatz, den freiwilligen Helfern für die fleißige Unterstützung, den Sponsoren und Gönnern, der Gemeindeverwaltung, dem Bürgermeister sowie der Kassierin Mairhofer Judith und betonte, dass er auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit hoffe. Zuletzt unterrichtete er über die finanzielle Lage des Vereins, indem er den Kassabericht verlas. Die Kassarevisoren Baumgartner Siegfried und Thaler Helmuth lobten die vorbildliche Arbeit der Kassierin Mairhofer Judith. Sie schlugen die Entlastung der Kassierin und des Ausschusses vor, die von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewährt wurde. Es folgten Neuwahlen, die durch den Vizebürgermeister Gatterer Siegfried geleitet wurden, welcher jedoch zunächst alle Anwesenden begrüßte und die beispielhafte Vereinsführung lobte. Zur Wahl standen für die nächsten drei Jahre das Amt des Präsidenten, der Kassierin, der Schriftführerin und jenes der beiden Kassarevi-

soren. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden der Präsident Hitthaler Martin, die Kassierin Mairhofer Judith sowie die beiden Kassarevisoren Baumgartner Siegfried und Thaler Helmuth. Die Schriftführerin Pramstaller Sara hingegen gab ihr Amt ab; dies übernahm Hopfgartner Melanie, die sich zur Wahl gestellt hatte und einstimmig gewählt wurde. Nach der Wahl übergab der Vizebürgermeister das Wort wieder an Hitthaler Martin. Der Präsident dankte dem Vize-Bürgermeister und leitete dann zum Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ über. Er selbst kündigte an, dass der Sportverein die Organisation des Volksrockfestes übernommen hatte. Es wurde der Wunsch geäußert, einen Kunstrasenplatz anzulegen. Ein weiterer Diskussionspunkt behandelte aufgetretene Schäden bei den Tennisplätzen. Hilber Walter bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen freiwilligen Helfern, ohne die der „Pfolzna Pfinzta“ nicht so ein großer Erfolg gewesen wäre und hoffte, dass man in Zukunft bei den Spesen der Pavillonbenutzung etwas ändern könne.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr kamen, beendete der Präsident den offiziellen Teil. Er bedankte sich bei allen Anwesenden und lud zum gemeinsamen Pizzaessen ein.

SALON
HAARMODE

d. Oberlechner Gerlinde

Sichelburgstr. 5 a
39030 PFALZEN
Tel. 0474 528164





Faszination Kegeln ...

Die umwerfende Sportart!

Das Sportjahr 2015/16 der Kegler ging vor kurzem zu Ende und bei der Jahreshauptversammlung der Sektion am 12. Mai wurde in Anwesenheit von etwa 50 Mitgliedern und dem Bürgermeister über die abgelaufene Saison Bericht erstattet. Der Ausklang der abgelaufenen Saison

wurde dann am 28. Mai auf unseren Kegelbahnen gefeiert. Nach einem unterhaltsamen Watt- und Kegelturnier gab es am Abend verschiedene Ehrungen und ein vom Sportbarteam herzhafte zubereitetes Buffet.

Kurzer Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr

Bezirksmannschaftsmeisterschaften September 2015:

Pfalzen Damen I – **1. Platz** (der 8. Titel in 10 Jahren!)

Pfalzen Damen II – 5. Platz

Pfalzen Herren I – 2. Platz (A Klasse)

Pfalzen Herren II – 4. Platz (B Klasse)

Pfalzen Herren III – 3. Platz (B Klasse)

Pfalzen Herren IV – 2. Platz (B Klasse)

Bezirkseinzelsmeisterschaften 2015/16 – unsere Finalteilnehmer:

Damen: 2. Karin Obermair, 3. Johanna Lanthaler, 4. Resi Baur

Herren A: 3. Willi Oberparleiter, 4. Hannes Kaiser, 7. Andreas Hofmann

Herren B: 6. Paul Heidenberger, 8. Siegfried Holzer, 10. Helmuth Kohlgruber

Bezirkspaarweitschaften 2015/16:

Damen: 2. Karin Obermair/Resi Baur, 3. Sandra Lerchner/Johanna Lanthaler

Herren A: 3. Hannes Kaiser/Fabian Tschafeller

Herren B: 3. Siegfried Holzer/Hermann Oberparleiter



Hannes Kaiser

Italienmeisterschaft 2015/16:

Pfalzen Damen I – **1. Platz** B West Klasse – **Aufstieg in die A Klasse !**

Pfalzen Damen II – 10. Platz B Ost Klasse

Pfalzen Herren I – 6. Platz A2 Ost

Pfalzen Herren II – 2. Platz C Süd

Pfalzen Herren III – 6. Platz C Nord

Pfalzen Herren IV – 6. Platz D Ost

Nachdem die erste Damenmannschaft im letzten Jahr abgestiegen war, schaffte sie heuer den sofortigen Wiederaufstieg in die höchste Liga mit 23 Siegen in 24 Spielen.

Beste Keglerin war – wie schon seit Jahren – wieder einmal Sandra Lerchner mit einem Durchschnitt von 536 Holz. Bei den Herren ist ebenfalls seit Jahren Hannes Kaiser der Beste, heuer mit 555 Holz im Schnitt.

Finale Staatseinzelsmeisterschaft 2016:Juniorinnen: **1. Sandra Lerchner**Seniorinnen: **1. Johanna Lanthaler**

Senioren: 6. Alfred Kofler

Hervorzuheben ist vor allem der **siebte** Staatsmeistertitel in Folge von Sandra Lerchner, zuerst zweimal in der Klasse U18 und jetzt schon zum fünften Mal in der Juniorinnenklasse U23.



Johanna Lanthaler

Freizeitkegeln:

Beim Südtirolpokal für Freizeitkegler in Jenesien belegten nach fünf Durchgängen die „Sunshine Ladies“ den 4. Rang. Die Beste unserer Damen war Klara Unterpertinger mit einem Durchschnitt von 526 Kegeln. Sie qualifizierten sich außerdem für die Tschöggbergtröphäe, wo der 3. Platz erzielt wurde.

Die interne Meisterschaft über 12 Runden auf den heimischen Kegelbahnen von Oktober bis Mai ergab folgendes Ergebnis:

Damen: **1. Regina Hellweger**, 2. Klara Unterpertinger, 3. Emmi Steurer

Herren: **1. Hansl Hopfgartner**, 2. Erich Tschurtschenthaler



Die Sunshine Ladies

Internes Pfälzner Sprintturnier:

Nach der Meisterschaft wurde heuer zum siebten Mal das Sprintturnier organisiert, bei dem sich 41 Sport- und Freizeitkegler beteiligten und am Ende wurden **Sandra Lerchner** bei den Damen und **Markus Knapp** bei den Herren als Sieger gefeiert.

Mehrere Mannschaften unserer Sport- und Freizeitkegler beteiligten sich auch an verschiedenen Turnieren und erzielten zum Teil sehr gute Ergebnisse:

Turnier in St. Andrä:

2. Platz - Pfalzen Damen I (Einzelwertung: 2. Sandra Lerchner)

Turnier in St. Georgen des KC Pustertal:

1. Platz – Pfalzen Damen I (Einzelwertung: 1. Johanna Lanthaler, 2. Sandra Lerchner)

3. Platz – Pfalzen Damen II (Einzelwertung: 3. Resi Baur)

3. Platz – Sunshine Ladies Freizeitkeglerinnen

Turnier in St. Johann des KC Ahrntal:

1. Platz – Pfalzen Damen I (Einzelwertung: 1. Johanna Lanthaler, 3. Karin Obermair)

3. Platz – Pfalzen Damen II

3. Platz – Sunshine Ladies (Freizeitkeglerinnen)

1. Platz – Pfalzen Herren I



Damen I

Der jährliche Mitgliedertag im Herbst wurde ebenfalls wieder ein voller Erfolg: Etwa 40 Mitglieder „stürmten“ den Berg Isel bei Innsbruck, besuchten dort das Kaiserjägermuseum mit dem gigantischen Rundgemälde und genossen dann bei schönem Wetter die tolle Aussicht von der großen Skisprungschanze.

Abgesehen vom normalen Meisterschaftsbetrieb wurden im Laufe des Sportjahres auf unserer Kegelbahnanlage verschiedene nationale Wettkämpfe äußerst zufriedenstellend ausgerichtet. Wir haben über das ganze Jahr den Mittwochabend für Freizeit- und Gelegenheitskegler reserviert. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Bei der Jahreshauptversammlung des Kegelclubs wurde **Sandra Lerchner** eine ganz besondere Urkunde für die außerordentlich erfolgreiche Zeit als Jugend- und Juniorinnenspielerin von 2008 bis 2016 überreicht, auf der ihre wichtigsten Erfolge verzeichnet waren:



Sandra Lerchner

Siegerin VSS Finale A-Jugend 2008

Siegerin Landesmeisterschaft A-Jugend 2009 und 2012

Siegerin Bezirkseinzelsmeisterschaft Damenklasse 2011 u. 2013

Siegerin Bezirkspaarweisterschaft Damenklasse 2011 u. 2012 (mit Edith Rainer),

Siegerin Bezirkspaarweisterschaft Damenklasse 2013 u. 2014 (mit Johanna Lanthaler)

Siegerin Staatseinzelsmeisterschaft Kombination A Jugend 2010 u. 2011

- (Tagessieg Finale 2009, 2010 u. 2011)

Siegerin Staatseinzelsmeisterschaft Kombination Juniorinnen 2012, 2013, 2014, 2015 u. 2016

- (Tagessieg Finale 2015 u. 2016)

Siegerin Pfälzner Sprintturnier 2010 u. 2016

Außerdem noch unzählige weitere Podestplätze bei verschiedenen Wettbewerben und Turnieren
Seit 6 Jahren schnittbeste Keglerin im Bezirk Pustertal

Teilnahme an internationalen Bewerben:

2008 Weltpokal U18 in Zadar (Kroatien)

2009 Jugend WM in Deutschland (582 Holz im Mannschaftsbewerb)

2010 Junioren WM in Rijeka (Kroatien)

2011 WM U18 in Sarajewo

2011 Internationaler Jugendcup in Bozen

2013 Alpen Adria Cup U 23 in Bruck an der Mur (A)

Erfolge mit der Mannschaft SSV Pfalzen Damen I:

2010/11 Bezirksmannschaftsmeisterin und Italienmeisterin Klasse B West

2011/12 Bezirksmannschaftsmeisterin und Italienpokalsiegerin

2012/13 Bezirksmannschaftsmeisterin

2013/14 Vizebezirksmannschaftsmeisterin

2014/15 Bezirksmannschaftsmeisterin und Italienpokalfinalistin 4. Platz

2015/16 Bezirksmannschaftsmeisterin und Italienmeisterin Klasse B West

Turniersieg in Pfalzen, im Ahrntal und St. Georgen

Deine Einstellung, dein Talent und dein großer Ehrgeiz werden immer eine große Inspiration für deine Vereinskolleginnen und –kollegen sein. Danke für deine vielen motivierenden und positiven Augenblicke und herzlichen Glückwunsch zu den hart erarbeiteten Triumphen! Und immer wieder hast du es auf den ersten Platz geschafft! Unglaublich. Gewöhn dich ja nicht dran, sondern arbeite an jedem Sieg, wie am ersten - dann wirst du auch weiterhin so tolle Erfolge feiern können! Sandra, du bist spitze!

Serie C: Pfalzen sichert sich Platz 4 in der dritthöchsten italienischen Liga

Mit dem Start in die Rückrunde wollten die Pfalzner Mädels des SSV Pfalzen einiges gutmachen, denn in der Hinrunde hatte man bereits einige wichtige Punkte liegen lassen. Demzufolge wollte man in der Rückrunde allen nochmals zeigen, was in dieser Truppe wirklich steckt. Platz 3 war das Saisonsziel und alle, sowohl Trainer als auch Betreuer und Spielerinnen, fokussierten sich auf dieses Ziel. Der Start wurde aber von einer bitteren Niederlage überschattet: Gegen Unterland unterlag man zu Hause mit 1:7. Nach dem verpatzten ersten Rückrundenspiel fingen sich die Pfalznerinnen wider Erwarten schnell und starteten eine unglaub-

liche Aufholjagd. Die darauffolgenden Spiele gegen Sterzing, Calceranica und Brixen konnten alle souverän gewonnen werden. Auch aus der Partie gegen den Tabellenzweiten aus Obermais und die Mannschaft aus Isera in der Nachbarprovinz Trient konnte ein mehr als wichtiger Punkt mitgenommen werden. Das Derby gegen Natz lieferte weitere drei wichtige Punkte im Kampf um Platz 3. Lediglich das letzte Spiel lieferte keine Punkte mehr.

Dennoch reichten die 17 Punkte aus 5 Siegen, 2 Remis und 2 Niederlagen schlussendlich „nur“ für Platz 4. **Bereits zum dritten Mal in Folge stand somit die Damenmannschaft**



des SSV Pfalzen in der dritthöchsten italienischen Liga auf Platz 4. Seit dem Aufstieg in die Serie C vor drei Jahren waren die Mädels des SSV Pfalzen zum Saisonsende immer unter den ersten vier der Tabelle.

Betrachtet man das Ergebnis unabhängig der Liga, waren wir hinter dem CF Südtirol, dem AFC Unterland, dem SSV Brixen und den Mädels aus Obermais **die fünftbeste Mannschaft aus ganz Südtirol.** Wir sind der

Meinung: Dieses Ergebnis lässt sich zeigen! Dies zeigt zum einen die sehr gute Arbeit der Trainer und Betreuer und zum anderen den Ehrgeiz, Fleiß und Kampfgeist jeder einzelnen Spielerin.

Einmal mehr möchten wir hiermit allen „Danke“ sagen, die die Girls auf dem Platz und auch abseits davon tatkräftig unterstützen, begleiten und immer wieder aufbauen und anfeuern.

Neuwahlen beim ASV Issing Mit Hartmann Lechner geht eine Ära zu Ende

Am Freitag, 26. Februar lud der ASV Issing zur ordentlichen Vollversammlung mit Neuwahlen in den Mehrzwecksaal der FF Issing ein. Der amtierende Präsident Stifter Walter begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie den Bürgermeister Gatterer Josef, die Gemeindeassessoren Neumair Paul und Bodner Claudia sowie den Kommandanten der FF Issing Baumgartner Harald. Bevor er zu den einzelnen Tagespunkten überging, wurde für das im letzten Jahr verstorbene aktive Mitglied vom Stocksport Huber Johann mit einer Gedenkminute gedacht. Nachdem der Tätigkeitsbericht und der Kassabericht der Vollversammlung vorgelesen wurden, stand der Tagesordnungspunkt Neuwahlen an. Lechner Hartmann, der nicht mehr zur Wahl stand, wurde durch den VSS Bezirksobmann Willi Marinoni die Verdienstnadel in Bronze sowie die Ehrenurkunde für verdienstvolle

Funktionärstätigkeit überreicht. Er war insgesamt 27 Jahre im Ausschuss des ASV Issing, davon 12 Jahre als Präsident. Bei dieser Gelegenheit wurde dieselbe Auszeichnung auch Grünbacher Walter und Hilber Bachmann Maria überreicht, die bereits bei vorherigen Wahlen ausgeschieden waren. Hilber Johann, Gründungsmitglied und 26 Jahre im Ausschuss, davon 16 Jahre als Präsident, war leider krank.

Da Stifter Walter aus persönlichen Gründen als Präsident nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Lechner Roland, Sohn von Hartmann Lechner, als Präsident gewählt. Ihm zur Seite stehen Oberstaller Christian als Vizepräsident sowie Stifter Walter, Hilber Markus und Knollseisen Roland. Nachdem der neue Präsident der Vollversammlung für ihr Vertrauen gedankt hatte, wurde die Sitzung mit einer gemeinsamen Stärkung abgeschlossen.



Die geehrten Funktionäre



Der neue Ausschuss

Bibliothek - Kindergarten - Schule

Öffnungszeiten Sommer

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Öffentliche Bibliothek Pfalzen - Schulhausplatz 1 A- I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529 114 - oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

Tätigkeitsbericht 2015

Das Tätigkeitsjahr 2015 der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen war ereignis- und erfolgreich. Rund 831 Personen konnten bei den 34 Veranstaltungen der Bibliothek begrüßt werden; hier sei festgehalten, dass die Teilnehmerzahl bei manchen Veranstaltungen nicht ermittelbar ist, weshalb diese in Wirklichkeit etwas höher sein dürfte. An den 298 Öffnungstagen besuchten insgesamt 15.417 Personen die Bibliothek; im Schnitt kamen also 1.285 Besucher im Monat. Den 509 aktiven Lesern standen jede Menge Medien zum Ausleihen oder Anschauen vor Ort zur Verfügung. So hatte die Bibliothek am 31. Dezember 2015 einen Gesamtbestand

an 5.622 Medien. Dass die verschiedenen Angebote gerne genutzt wurden, beweisen die 17.016 Entlehnungen, von denen rund 13.771 auf die Bücher fielen. Eine Neuerung im Jahr 2015 betraf den Bibliotheksrat: Dieser wurde neu bestellt und besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Claudia Bodner, Josef Gatterer, Maria Grunser Holzer, Maria Hilber Bachmann, Christina Nöckler Winding, Berta Rigo, Sonja Unterperntinger, Christina Zöggeler Hainz und Daniela Eisenstecken.

Der ausführliche Jahresbericht kann in der Bibliothek eingesehen werden.

In der Bibliothek ist immer etwas los

In den ersten Monaten des Jahres 2016 organisierte die Öffentliche Bibliothek eine Reihe von Veranstaltungen, die sich an alle Altersgruppen richteten.

Die Aller kleinsten

Für die aller kleinsten Leser fanden die beliebten Treffen der „Lesezwerge Pfalzen“ statt. An den 5 Treffen von Jänner bis Mai 2016 durfte Bär Brummi insgesamt 143 Kinder mit Begleitpersonen begrüßen. Neben Stammgästen waren immer auch neue Besucher dabei.

Fingerspiele, Reime, Lieder und Geschichten begleiteten die Besucher durch die einzelnen Einheiten. Wer wollte, bastelte in der Bibliothek ein Mitbringsel für zuhause. Die Lesezwerge waren ein beliebter Treffpunkt: Die Eltern tauschten untereinander Erfahrungen

aus. Die Kinder schauten sich viele Bücher an. Ausgerüstet mit den Gedicht- und Liedtexten des Vormittages sowie mit neuen Büchern für zuhause verließen die Besucher stets zufrieden die Bibliothek.



Die Kindergartenkinder

Insgesamt 98 Kindergartenkinder waren in vier Gruppen am 11. und 12. Jänner 2016 zu einem Vorlesen in die Bibliothek gekommen. Jede Gruppe hatte sich eine Geschichte ausgesucht. So unterschiedlich die Themen und somit die anschließenden Diskussionen waren, eines hatten alle Geschichten

gemeinsam: Die schönen Bilder wurden im Kamishibai (japanisches Tischtheater) gezeigt. Nach der Lesung durften die Kinder in den Büchern der Bibliothek stöbern. Als kleine Erinnerung nahmen die Besucher ein großes Plakat mit den Helden „ihrer Geschichte“ mit in den Kindergarten.

Die Grundschüler

Gleich mehrere Veranstaltungen wurden den Grundschulern angeboten. Am 22. und 24. Februar 2016 beteiligten sich die 38 Schüler der 4. Klassen am Workshop „Wahr oder falsch? - Recherche in den Sachbüchern der Bibliothek“. Die Schüler recherchierten in den neuen Sachbüchern der Bibliothek und überprüften verschiedene Behauptungen auf ihren Wahrheitsgehalt. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Grundschule wurde am 1. April 2016 die Veranstaltung „Vorleseglück“ mit Katrin Klein durchgeführt. Die Klassen 1 A und 1 B kamen in zwei Gruppen in die Bibliothek zum Geschichtenhören. Katrin Klein verstand es, frei und spannend zu erzählen und so die volle Aufmerksamkeit der insgesamt 33 Teilnehmer zu erlangen. Alle Erzählungen handelten vom Anderssein. Die wichtigste Botschaft des Vormittags lautete: „Wie du bist, so bist du richtig“.

Am Nachmittag des 9. Mai 2016 trafen sich

7 Kinder zu einer Jagd auf die Bücher in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen. In kleinen Gruppen durchforsteten die Teilnehmer einige Bücher und lösten ein kniffliges Quiz. Zur Belohnung las Maria Grunser Holzer aus dem Buch „Mäc Mief und das total verrückte Baumstammwerfen“ (Carola Becker; Ina Krabbe) vor. Anschließend konnten die Kinder ihr Glück bei einem lustigen Würfelspiel austesten.



Die Erwachsenen

Für die Erwachsenen bot die Bibliothek ein buntes Programm. Am 01. Februar 2016 präsentierte Reinhilde Feichter ihren neuesten Roman „Frieda und James Bond“. Die 16 Besucher durften einen humorvollen Abend genießen. Im Gespräch mit Reinhilde Feichter wurde gemeinsam in der Vergangenheit geschwelgt.

In Zusammenarbeit mit der KVV-Ortsgruppe von Pfalzen organisierte die Öffentliche Bibliothek Pfalzen einen Schnupperkurs rund um den Computer. Ganz im Sinne des lebenslangen Lernens wagten 8 Pfalzner Senioren das Neue und kamen am 29. Februar sowie am 02. März 2016 in die Aula der Grundschule Pfalzen. Der Referent Dr. Gregor Beikircher vermittelte allerlei Grundwissen. Unterstützt beim Üben wurden die Teilnehmer von 2 Mitarbeiterinnen des Bezirksbüros Bruneck des KVV, vom Obmann der KVV-Ortsgruppe Pfalzen Franz Grünbacher sowie von Maria Grunser Holzer, Bibliotheksmitarbeiterin und Mitglied der KVV-Ortsgruppe Pfalzen.

In der Zeit vom 01. Februar bis zum 30. April 2016 konnten die erwachsenen Leser

der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen bei der Leseaktion „Nimm dir Zeit zum Lesen, es ist die Grundlage des Wissens“ mitmachen. 59 Personen beteiligten sich an der Leseaktion und lasen zusammen 119 Bücher. Der Abschluss der Leseaktion erfolgte im Rahmen der Buchpräsentation „Back dich glücklich“. Maria Gartner, Marlies Zassler und Waltraud Niedermair durften sich über Büchergutscheine oder eine Flasche Wein freuen.

Am 18. Mai 2016 hatte die Öffentliche Bibliothek Pfalzen zusammen mit dem katholischen Familienverband Pfalzen und der katholischen Frauenbewegung Pfalzen zur Vorstellung des Buches „Back dich glücklich“ eingeladen. Waltraud Tschurtschenthaler (Autorin) und Sara Italiano (Fotografin) präsentierten ihr Buch auf lustige und eindrucksvolle Weise. Im Anschluss an die Buchpräsentation blieb noch genügend Zeit, um die köstlichen Kuchen, die Waltraud Tschurtschenthaler mitgebracht hatte, zu verkosten. Lange verweilten die 54 Besucher in der Bibliothek zum Verkosten und zum Gespräch in angenehmer Atmosphäre.



Darauf darf man sich freuen (Vorschau)

➤ Lesen macht stark! – Lesesommer 2016

Auch heuer findet der traditionelle Lesesommer statt. Teilnehmen können alle ab 3 Jahren. Beginn ist am 16. Juni 2016. Anmeldungen sind den ganzen Sommer über möglich. Die genauen Teilnahmebedingungen sowie den Lese-Pass erhalten alle Leseratten in der Bibliothek. Heuer neu: Es gibt tolle Hauptpreise zu gewinnen. Außerdem kann man bei je drei gelesenen/gehörten Büchern ein Los ziehen und sofort einen kleinen Preis gewinnen.

➤ lesamol - www.lesamol.com

Die landesweite Aktion „lesamol“, getragen vom Amt für Bibliotheken und Lesen, findet vom 01. Mai bis 31. Oktober 2016 statt. Junge Leserinnen und Leser von 11 bis 16 Jahren haben die Möglichkeit, Bücher aus einer Liste zu lesen und online zu bewerten. Außerdem können die Teilnehmer einen Kreativpreis gewinnen. In der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen finden Interessierte Informationen zu lesamol sowie ein Buchpaket mit Jugendbüchern aus der Stadtbibliothek Bruneck.

➤ Lesezwerge Pfalzen

Die beliebte Reihe „Lesezwerge Pfalzen“ geht weiter. Die Referentin Ingeborg Ullrich Zingerle reimt, dichtet und singt mit den Teilnehmern. Außerdem werden Fingerspiele ausprobiert, Bilderbücher angeschaut und kleine Mitbringsel für zuhause gebastelt. Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Paten und Bezugspersonen mit Kindern ab 9 Monaten. Die Treffen finden immer montags von 9.15 – 10.15 Uhr in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen statt. Termine: 19. September 2016, 24. Oktober 2016, 21. November 2016 und 19. Dezember 2016. Schenken Sie Ihren Kindern schöne Momente...

Neue Bücher

Laufend treffen neue Bücher in der Bibliothek ein. An der Pinnwand und in der Mappe „Empfehlungen“ können Sie nachschauen, welche neuen Bücher in der Bibliothek zu finden sind. Außerdem ist Neues speziell gekennzeichnet und ausgestellt. Wenn Sie Hilfe beim Suchen oder Beratung benötigen, fragen Sie an der Theke nach.



Publikationen

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen sammelt lokales Schrifttum jeglicher Art.

Alle Medien, die zum Thema Pfalzen erscheinen oder von einem

Pfalzner Autor produziert wurden, sind für uns von Interesse.

Sollte jemand von Ihnen einen Beitrag über Pfalzen verfasst haben,

melden Sie sich bitte in der Bibliothek! Danke.

Schule

Projekt „KREAKTIV“ der Grundschulklassen 3A und 3B

Lange schon hatten sich die Schüler und Schülerinnen der dritten Klassen A und B der Grundschule Pfalzen auf das Projekt KREAKTIV gefreut. Am Montag, 18. und Dienstag, 19. April 2016 war es dann soweit. Die Lehrpersonen Christina Nöckler und Manuela Renzler begleiteten ihre Schüler in das Ahrntal.

Da das Wetter am Montag nicht so schön war, wurde das geplante Programm kurzerhand geändert. Die Kinder verbrachten diesen Tag mit Abenteuerspielen und Kooperationsübungen in Sand in Taufers. In Gruppen mussten sie Aufgaben in Teamparcours lösen. Kommunikations- und Konfliktfähigkeit wurden dabei besonders geübt.

Am Dienstag war es zwar kalt, aber die Freude und Neugier sowie bald auch die Sonne wärmten die Teilnehmer. Wilfried Steger und sein Team erwarteten die Schüler im „Enzwaldile“ in Steinhaus. Die Kinder waren bei den verschiedenen Übungen stets ganzheitlich gefordert: Kopf, Herz und Hand waren notwendig, um die Prüfungen zu bestehen. Besonders gefiel einigen Schülern das Bauen einer Seilrutsche über einen Wildbach.

Christina Nöckler bedankt sich besonders beim Bildungsausschuss von Pfalzen für die finanzielle Unterstützung des Projektes.



Projekt „TRASH-BOX“ der 4. Klasse B der Grundschule Pfalzen

Unsere Lehrerin Claudia Dejaco erzählte uns eines Tages von einem Kunstprojekt und davon, dass wir Müll sammeln sollten. So fingen wir an, einen großen Sack mit verschiedenstem Abfall zu füllen. Da entdeckten wir erst, wie viele Dinge wir wegschmeißen.

Am ersten Projekttag, am 31. März, kam Frau Cristina Rosa Pizzinini, eine Grafikerin und Kunstschafterin, zu uns in die Klasse. Neugierig gingen wir mit ihr in unseren Bastelraum. Dort war ein riesiger Karton am Boden ausgebreitet, auf dem wir malen durften. Jeder von uns bekam zwei kleine Holztäfelchen, die wir frei mit Schwämmen, Zahnbürsten und anderen Materialien gestalten konnten. Es kamen viele verschiedene interessante Muster dabei heraus.

Zu Hause hat Cristina die Boxen für uns mit CD-Hüllen zusammengebaut.

Am zweiten Projekttag, am 7. April, sind wir mit dem prall gefüllten Müllsack in die Aula gegangen. Dort entleerten wir ihn und schütteten einen riesigen Haufen auf. Jetzt konnten wir unseren Müll sortieren. Plastik, Papier, Metall, Glas, Holz... wie in einem kleinen Recyclinghof ging es zu. Wir staunten darüber, wie viel Plastik wir verbraucht hatten. Davon gab es am meisten.

Jetzt kam der aufregendste Moment für uns: Wir konnten unsere TRASH-BOX endlich füllen. Cristina hatte noch eine Überraschung für uns mitgebracht. Eine große Box voll kleiner Figuren! Jeder konnte zum Schluss einen Gedanken zum Projekt auf einer Karte festhalten und in seine „Schatzkiste“ geben. Mit einer kleinen Ausstellung in der Raiffeisenkasse von Pfalzen (05.-13.Mai) wurde das Projekt abgeschlossen.

Wir möchten uns bei Frau Gatterer dafür bedanken, dass sie uns das Holz zur Verfügung gestellt hat und bei der Raiffeisenkasse von Pfalzen, die unser Projekt finanziell unterstützt hat.

(Anna Steger Sophia Berger)





Kindergarten

Kreative, fantasievolle und künstlerische Kinder im Kindergarten Pfalzen

Der Schwerpunkt der Bildungsarbeit im Kindergarten wurde im Arbeitsjahr 2015/2016 auf die Kreativität in allen Bereichen gelegt. Das Bildungsziel war so formuliert:

Das Kind entwickelt Freude, Lust und Neugier am eigenen schöpferischen Tun. Es erfährt Anerkennung und Wertschätzung seiner Gestaltungslust und Gestaltungskraft. Um den Kindern diese Anerkennung und Wertschätzung zukommen zu lassen, wurde Ende April eine Ausstellung der entstandenen Werke organisiert, die auch für die Öffentlichkeit zugänglich war.

Am Dienstag, 26. April fand die Eröffnung der Ausstellung statt; dazu waren Eltern und Familien, Vertreter von der Gemeinde, aus dem Kindergartenwesen und der Raiffeisenkasse Bruneck geladen.



Die Kinder freuten sich schon lange auf den großen Tag und bereicherten die Eröffnungsfeier mit Liedern und Tänzen. Anschließend führten die jungen Künstlerinnen und Künstler ihre Familien durch das Haus, um alles zu zeigen, was im Laufe des Kindergartenjahres entstanden war. Wie staunten

da die Besucher über das, was die Kinder mit Begleitung der Pädagogischen Fachkräfte geschaffen hatten!

An zwei weiteren Tagen gab es für alle Interessierten die Gelegenheit, in den Kindergarten hineinzuschauen und die entstandenen Werke zu betrachten. Die Ausstellung stieß auf reges Interesse, an allen Tagen kamen sehr viele Besucher und Besucherinnen; manche sogar zwei- oder dreimal!

Die Kinder und Erwachsenen aus dem Kindergarten freuten sich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen und das große Interesse! Ein Dank geht an alle, die die Arbeit im Kindergarten unterstützen und damit die Entwicklung der Pfälzner Kinder mitfördern!

In der Woche nach der Ausstellung saß ein Bub beim Malen und fragte mit einem Lächeln im Gesicht: "Mochmo wiedo amol a Ausstellung...?"



Aussagen der Kinder auf die Frage:

„Wie komme ich auf die Idee, etwas zu bauen, zu malen oder zu erfinden?“

MAX:

Wenn i Sochn zi Baschgl siech, noa follt mir eppas in. Noa hol i mir eppas, tui unklebm, schneidn odo mol.

ALEXANDER:

I tui oanfoch orbatn und ollm weita und weita, noa wearts a sella Kunstwerk.

PAUL:

I hon eppas in Lexikon gsechn, noa hon i mir gidenkt, des moch i noch. Noa hon i Nordpol, Australien, Afrika, a Mammut und die Rakete gimocht.

PETER:

I tui denkn fan Kopf, noa suich i mir die Sochn und noa tui i baschgl.

KATHARINA:

Meine Mama spielt Geige, deswegn hon i mir gedenkt, i bau a Geige noch.

EVA:

I tui oanfoch nochdenkn, wos i mochn kann, odo z.B. ba die ondon oschaugn, noa tui is ondorscht unmol.

LUISA:

Do Kopf hots selbo dofunn und noa hon is außagiredt.



Verschiedenes

4 Orte, 3 Länder, 3.500 Höhenmeter

... so lautete der Slogan zur heuer erstmals ausgetragenen Vertical-Up-Tour. Ziel war es, die originalen Skiweltcup-Strecken vertikal so schnell wie möglich zu bezwingen. Der „Clou“ an der ganzen Geschichte sind die Regeln – es gibt keine! Freie Materialwahl, solange alles aus eigener Kraft angetrieben wird. Auch 4 Pfalzner, Fabian Hainz, Markus Hilber, Robert Knapp und Martin Winkler, haben sich zu dieser Tour angemeldet - die einzigen Südtiroler, die an allen 4 Rennen teilgenommen

haben. Bereits im Herbst haben Robert und Markus begonnen, am Material zu basteln, um die bestmögliche Lösung zu finden. Bevor es losging, wurde so manche Trainingseinheit auf den Kronplatz gemacht, wobei viele Tourengerher ihren Augen nicht trauten, als die berüchtigte 1-er nur mit „Turnschuhen“ bewältigt wurde.

Los ging es dann am 9. Jänner in Hinterstoder (Österreich), wo die Hannes-Trinkl-Strecke vertikal hoch zu laufen war. Mit 38% durchschnittlicher Neigung war gleich das



erste Rennen jenes mit der höchsten durchschnittlichen Steigung und verlangte den Teilnehmern alles ab. Die 4 Pfalzner klassierten sich zwischen dem 11. und 33. Platz. Weiter ging die Tour am 30. Jänner in Pinzolo (Italien). Bei sehr warmen Temperaturen und weichem Schnee war es extrem anstrengend, die 900 Höhenmeter zurückzulegen. Die dritte Tour führte die 4 Freunde nach Kitzbühel, wo die „Schlacht am Hahnenkamm“ bereits zum 6. Mal stattfand. Mit bis zu 85% Steigung, der berüchtigten Mause-



Martin Winkler kurz vor dem Ziel in Kitzbühel



Markus Hilber beim Zieleinlauf in Hinterstoder

falle, dem Steilhang und der Hausbergkante war Kitzbühel der Höhepunkt der Tour. An die 1.000 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung. Auch bei diesem Rennen klassierten sich die 4 Pfälzner durchwegs im vorderen Feld, auch wenn Fabian Hainz aus verschiedenen Gründen die Mausefalle zweimal bewältigen musste. Den Abschluss der Tour bildete die bekannte Lauberhornstrecke in Wengen in der Schweiz. Nachdem die ersten drei Rennen abends stattfanden, wurde das Rennen in Wengen um 14.30 Uhr bei herrlichem Sonnenstrahl gestartet. Der Zieleinlauf mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau bildete einen krönenden Abschluss der Tour. Martin Winkler konnte bei diesem Rennen den hervorragenden 8. Platz belegen

und schrammte in der Tourgesamtwertung als Viertplatziertes nur knapp am Podest vorbei. Fabian Hainz wurde schließlich 7., Markus Hilber 9. und Robert Knapp 12. in der Gesamtwertung. Die ganze Tour war für alle 4 ein unvergessliches Erlebnis.



Die selbstgebastelten Spikes

Franz Engl und ein Schäferhund

Franz Engl und ein Schäferhund - So kennen ihn nicht nur die Pfälzner. Die Schäferhunde und die Berge sind seine große Freude. Viele Jahre war und ist er mit großem Einsatz Mitglied bei verschiedenen Vereinen. Einer war die Rettungshundestaffel Bruneck.

Nach seiner Pensionierung ließ es die Zeit zu und er wurde Mitglied bei der Rettungshundestaffel Bruneck. Innerhalb kurzer Zeit hatte er mit seinem Schäferhund alle Prüfungen für die Rettungseinsätze abgelegt.

Zehn Jahre war er ein fleißiges Mitglied. „In den zehn Jahren habe ich allerhand erlebt, gesehen und mitbekommen“, erinnert er sich zurück. Die meisten Einsätze waren in der Nacht.



Jemand ist verschwunden oder nicht nach Hause gekommen, dann hieß es hinausgehen in die Dunkelheit. Keine Rettungsaktion war ihm zu spät oder zu ungemütlich. Immer war er mit vollem Einsatz dabei und konnte mit seinem Suchhund das ein oder andere Leben retten.

Für seinen vorbildlichen Dienst am Nächsten wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Als sein Schäferhund starb, verließ er die Rettungshundestaffel Bruneck.

Mit einem jungen Schäferhund wurde er Mitglied bei der Hundesportgruppe an der Rienz, die Volgger Hons führt. Nach langjähriger Mitgliedschaft wurde er auch hier zum Ehrenmitglied ernannt.



Hundesportgruppe an der Rienz

Seit nunmehr zwölf Jahren trainiert die Hundesportgruppe an der Rienz Hunde jeder Rasse.

Beim Haushundekurs lernen Hund und Hundeführer die Grundkenntnisse wie „Sitz“ und „Platz“ und sie bauen gegenseitiges Vertrauen auf. Hund und Hundeführer können Prüfungen ablegen und sich so immer weiter ausbilden. Begleithundeprüfungen bis zur höchsten Stufe werden angeboten. Dann kann der Hund zum Beispiel eine Fährte aufnehmen und Schutz gewähren.

2004 gründeten Johann Volgger und Karl Niedermair den Verein der Hundeschule an der Rienz. Der Hundeplatz befindet sich in Stegen neben dem Landesbauhof.

Der nächste Haushundekurs beginnt im September.

Anmeldung: www.hundeschule-rienz.it

E-Mail Adresse:

hundeschule.rienz@gmail.com

Mehr Informationen gibt es bei

Volgger Hons, Tel. 339 8506081

Vandalismus oder Bubenstreich?

Die Tourismustreibenden und Beherbergungsbetriebe zeigen sich wenig begeistert vom Vorfall, der sich im Februar ereignet hat. Einige Jugendliche des Dorfes (sie sind bekannt!!) haben sich den Streich erlaubt, mehrere Schilder auf den Wanderwegen abzumontieren und daraus ein Feuer zu machen. Ob es die kalten Temperaturen, der Alkohol oder ein anderer Grund waren, kann leider nicht festgestellt werden.

Der Tourismusverein hofft, dass dies nur ein einmaliger Vorfall war und plädiert auf diesem Wege an die Vernunft dieser Jugendlichen!

Bruneck Kronplatz Tourismus



Umweltverbände unterstützen Revitalisierung der Fließgewässer und Auwälder

Die getroffenen Revitalisierungsarbeiten der Abteilung Wasserschutzbauten zur Verbesserung des ökologischen Zustandes an Bächen und Flüssen wird von Umweltverbänden begrüßt. In Zukunft sollten aber auch Umweltgelder der Wasserkraftwerke für Flächenankäufe verwendet werden.

Die Naturlandschaft Südtirols ist so wie im gesamten Alpenraum vom Menschen stark verändert worden. Durch die Kultivierung und vor allem durch den Einsatz moderner

Technik sind nur noch minimale Restflächen der ehemaligen Naturlandschaft übrig. Damit einhergehen der Verlust von natürlicher unberührter Landschaft und das Verschwinden einer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten. Besonders drastisch zeigt sich dies entlang der Flüsse und in den Resten der Auwälder in den Talböden. 90% der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten Südtirols sind an den Lebensraum Gewässer und seine angren-

zenden Feuchtlebensräume gebunden. Die Wiederherstellung und Erhaltung des guten ökologischen Zustandes der Fließgewässer und ihrer angrenzenden Aulandschaften wird von der EU-Wasserrahmenrichtlinie 2000/60 ausdrücklich gefordert. Diese Forderung wird auch in der EU-Hochwasserrichtlinie 2007/60 bekräftigt. Demnach dürfen Maßnahmen zum Hochwasserschutz keine Verschlechterung des Naturzustandes bringen, sondern müssen vielmehr Synergien zum Naturschutz beinhalten.

Daher werden die getroffenen Revitalisierungsarbeiten der Abteilung Wasserschutzbauten zur Verbesserung des ökologischen Zustandes an einigen Bächen und Flüssen von Südtirols Umweltverbänden und Organisationen sehr begrüßt. Dieser neue Umgang mit Fließgewässern und Flächen des öffentlichen Wassergutes mit dem Ziel, die vielfach verlorene ökologische Funktionsfähigkeit zumindest an geeigneten Stellen wieder herzustellen, ist der richtige Weg. Die Arbeiten an der Ahr und am Mareiterbach sind Vorzeigeprojekte, die nationale Auszeichnungen gebracht haben und internationale Beachtung finden. Aber auch die gewässerökologischen Aufwertungsarbeiten an der Etsch, am Eisack und der Talfer zeigen positive Auswirkungen und machen Hoffnung auf noch mehr Revitalisierungsmaßnahmen. Dass diese Umgestaltungsmaßnahmen auch kurzzeitige Verluste von Einzelelementen mit sich bringen, ist unvermeidlich und liegt schlussendlich auch in der Natur der Fließgewässer. Der Fluss ist das klassische Bild für Veränderung und lebt von der Dynamik. Selbstverständlich ist es

wichtig, dass diese Revitalisierungsmaßnahmen verantwortungsvoll geplant und umgesetzt und genau verfolgt werden, ob der eingeschlagene Weg zum Ziel führt. Das muss von den zuständigen Behörden im Genehmigungsverfahren gemacht werden. Genauso wichtig ist es, dass Vertreter der Naturschutzverbände dabei kontrollieren, mitreden und Verbesserungsvorschläge einbringen, weil sie die Situation oft länger und besser kennen. Bisher ist dieser Prozess mit der Abteilung Wasserschutzbauten gut gelaufen. Daher unterstützen wir die Revitalisierungsmaßnahmen und werden sie weiterhin kritisch verfolgen und Verbesserungen einbringen. Von haltlosen Anschuldigungen und Verunglimpfungen dieser Arbeiten durch einzelne Personen distanzieren wir uns ganz klar.

Für zukünftige Revitalisierungsarbeiten und Flussaufweitungen sollten auch vermehrt landwirtschaftliche Flächen aufgekauft werden, sofern verfügbar. Besonders den großen Flussläufen der Talsohle steht nur ein enges Korsett zur Verfügung. Diesen mehr Flächen zu geben ist ein Gebot der Stunde, auch und im Sinne eines verbesserten Hochwasserschutzes. Als Geldquelle bieten sich die vorhandene Umwelt-



gelder aus den Wasserkraftwerken an. Eine Möglichkeit wäre es, diese in einem Fond zu bündeln und speziell für Flächenankäufe zu reservieren.

Wir würden uns abschließend noch wünschen, dass die jährlichen „Abholzungen und Pflegemaßnahmen aus Sicherheitsgründen“ längs der Flussufer zurückhaltender und rücksichtsvoller ausgeführt werden. Verschiedene Wildtiere, besonders Vögeln, würde davon profitieren.

Naturtreff Eisvogel, Klaus Graber

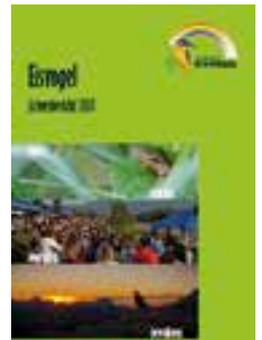
- Dachverband für Natur- und Umweltschutz, Klauspeter Dissinger
- Vereinigung Südtiroler Biologen (VSB), Norbert Dejori
- Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz (AVK), Leo Unterholzner
- Umweltschutzgruppe Vinschgau, Eva Prantl
- Hyla-Umweltgruppe Eisacktal, Andreas Hilpold
- FishFirst, Andreas Riedl

Der neue Eisvogel-Jahresbericht 2015 und das aktuelle Jahresprogramm 2016 sind erschienen

Unter dem Motto „Natur erleben, begreifen und bewahren“ startet der Verein „Naturtreff Eisvogel“ in das neue Jahr 2016 und bietet wieder verschiedene naturkundliche Wanderungen und Exkursionen mit Experten, Fotopräsentationen wie auch verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche an. Auch verschiedene Aktionen wie die jährliche Hecken-Pflanzaktion oder die Flussreinigungsaktionen zwischen Stegen und Sand in Taufers gehören bereits zu den fixen Programmpunkten.

Überall dies kann man im neuen Jahresbericht 2015 nachlesen. Aber auch Erzählungen von Wandertouren, Beschreibungen entdeckter Tier- und Pflanzenarten, Berichte gelungener

Aktionen oder besondere Ereignisse sind im Bericht zu finden. Der 60 Seiten starke Jahresbericht erscheint einmal jährlich und kann online unter www.eisvogel.it abgerufen werden oder ist als hochwertige Zeitschrift gegen eine freiwillige Spende erhältlich. Zudem liegt der Bericht 2015 in vielen Warteräumen bei Ärzten, Frisören und im Krankenhaus zum Lesen kostenlos bereit. Die Zeitschrift soll das Interesse an der Natur wecken, informieren und sensibilisieren.



KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage

24h
Abschleppdienst
in ganz Südtirol!
 Notdienstnummer
 + 39 339 1375 087

Handwerkerzone Bachla 15 • I-39030 Pflzen • Tel. + Fax 0474 52 91 58
 info@sonnengarage.it • www.sonnengarage.it

Pustertal trägt XXXL

oew und Südtiroler Weltläden machen südtirolweit mit übergroßen T-Shirts auf Missstände in der weltweiten Kleiderproduktion aufmerksam.

Insgesamt 80 Riesen-T-Shirts hängen in 35 Südtiroler Gemeinden an Lichtmasten und Fahnenstangen, darunter in Bruneck, Sand in Taufers, Toblach, Innichen, Mühlbach, Olang. Auf den Etiketten sind Geschichten von Menschen abgedruckt, die sich so oder ähnlich täglich in der Kleiderproduktion abspielen: Sie erzählen von arbeitenden Kindern, von mit Pestiziden vergifteten Vätern und unterbezahlten Müttern. Die oew-Organisation für Eine solidarische Welt und das Netzwerk der Südtiroler Weltläden machen damit auf Missstände in der weltweiten Kleiderproduktion aufmerksam. Die Aktionswoche geht dem 24. April voraus, der weltweit als Fashion-Revolution-Day begangen wird. Vor drei Jahren ist die Kleiderfabrik Rana Plaza in Bangladesch eingestürzt: Mehr als 1.100 Menschen starben damals, es ist das bisher größte Unglück in

der Geschichte der weltweiten Kleiderproduktion. oew und Weltläden weisen mit einer interaktiven Landkarte unter www.oew.org auf Alternativen zum herkömmlichen Kleiderkauf hin.



Wir gratulieren

Jörg Oberhollenzer zum Abschluss des Studiums in Forstwissenschaften an der BOKU in Wien und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg im Beruf.



Beitrag bei Kindererziehung und bei Pflege

Viele Mütter können nach der Geburt ihres Kindes nicht mehr im vollen Umfang ihrer normalen Erwerbstätigkeit nachgehen, was automatisch eine reduzierte Rentenabsicherung mit sich bringt. Sind auch Sie in der Situation, dass Sie nach der Geburt Ihres Kindes nur mehr in Teilzeit oder gar nicht mehr arbeiten können? Egal ob lohnabhängig beschäftigt oder selbständig, informieren Sie sich baldmöglichst bei den Mitarbeitern des SBB-Patronats ENAPA über die Möglichkeiten, wie Ihre Rentennachteile in den ersten Jahren nach der Geburt abgemildert werden können. Noch bis zum 30. Juni kann um Beiträge der Region für die Rentenabsicherung des Jahres 2015 angesucht werden.

Auch wenn Sie einen Familienangehörigen

pflegen und deshalb nur mehr eingeschränkt Ihrer Arbeit nachgehen können, gibt es Möglichkeiten, die erlittenen Rentennachteile abzufedern.

Beratung beim SBB- Patronat ENAPA

Um bei diesem wichtigen Thema einen Überblick zu erhalten, benötigt es einer guten Beratung. Kommen Sie deshalb ins Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes und lassen Sie sich kostenlos von einem der kompetenten Mitarbeiter beraten.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sbb.it/patronat.

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A,
39031 Bruneck

Tel.: 0474 412 473, Fax 0474 410 655, enapa.
bruneck@sbb.it

Jetzt wird's aber Zeit für die Rente!

Wer über 50 Jahre alt ist und noch nicht an die Rente gedacht hat, sollte sich dringend über seine Position informieren! Für alle Jahrgänge vor 1962 wird es allerhöchste Zeit!

Das Thema Rente ist in aller Munde: Altersrente, Frührente, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Mindestrente, goldene Rente. Irgendwie weiß jeder Bescheid, aber keiner so richtig.

Wer aber ruhig in die Renten-Zukunft blicken will, sollte möglichst alles über seine Rentensituation wissen: Es ist daher sehr wichtig, die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf Ihren Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

Beratung beim SBB- Patronat ENAPA

Um bei diesem wichtigen Thema nicht den

Überblick zu verlieren, benötigt es einer kompetenten Beratung. Die bekommen nicht nur Bauernbund-Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes.

Unsere Mitarbeiter beantworten nicht nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen Ihre persönliche Rentensituation, berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Gerne informieren wir Sie auch zum Thema Zusatzrentenvorsorge. Eine erste Orientierung können die beiden Tabellen bieten.

Neuerung im Jahr 2016

Aufgrund der Entwicklung der Lebenserwartung erfahren alle in der Tabelle genannten Rentenvoraussetzungen ab 1. Jänner 2016 eine Verzögerung von vier Monaten.

Altersrentenvoraussetzungen 2016

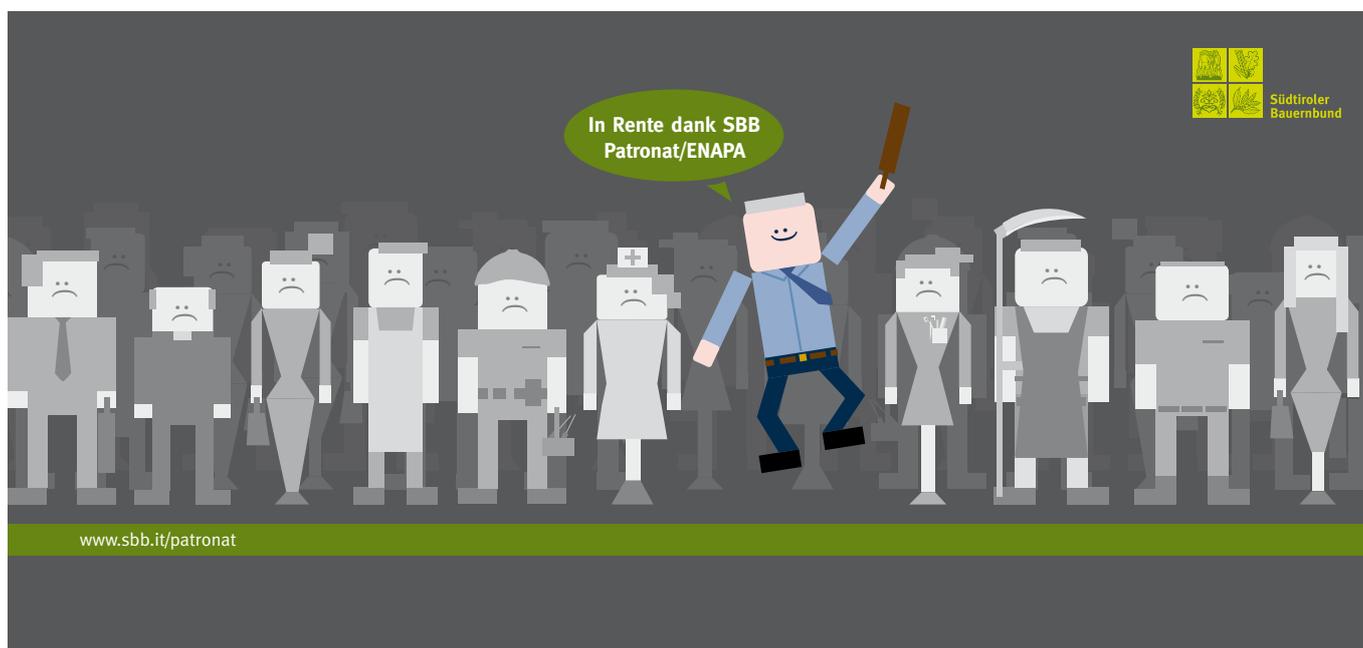
BEITRAGSJAHRE	SEKTOR UND GESCHLECHT	LEBENSALTER
Mindestens 20 Jahre	Abhängig beschäftigte Frauen in der Privatwirtschaft	65 Jahre und 7 Monate
	Selbständig beschäftigte Frauen und versicherte Frauen in der Sonderverwaltung	66 Jahre und 1 Monat
	Abhängig beschäftigte Frauen und Männer im öffentlichen Dienst und abhängig beschäftigte Männer in der Privatwirtschaft sowie selbständige Männer und Männer mit Eintragung in der Sonderverwaltung	66 Jahre und 7 Monate

Beitragsvoraussetzungen für altersunabhängige Frührente 2016

GESCHLECHT	BEITRAGSJAHRE
Frauen	41 Jahre und 10 Monate
Männer	42 Jahre und 10 Monate

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck
Tel.: 0474 412 473, Fax 0474 410 655, enapa.bruneck@sbb.it

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sbb.it/patronat.



Aus dem Standesamt

Geburten

Name	Geburtsdatum
Baumgartner Levi	15.01.2016
Ritsch Greta	17.01.2016
Gasser Elias	04.02.2016
Rainer Andi	06.02.2016
Taschler Lena und Sophia	20.02.2016
Harrasser Jasmin	05.03.2016
Ausserhofer Annika	08.03.2016
Hopfgartner Johanna	06.03.2016
Bodner Moritz	21.03.2016
Sartori Johann	18.03.2016
Mair Fabian	07.04.2016
Hilber Leonie	08.04.2016
Baumgartner Robin	14.04.2016
Tinkhauser Veit Johann	08.05.2016
Fiori Jamie-Lee	14.05.2016
Hainz Ida	23.05.2016
Auer Paul	26.05.2016





*Restaurant - Pizzeria Issinger Weiher
& Weiher Express*

*Ristorante - Pizzeria laghetto d'Issengo
& Weiher Express*

Weiher Platz 2

Plazza Weiher 2

1-39030 Issing, Italien

1-39030 Issengo, Italia

Telefon: +39 0474 565684

Telefono: +39 0474 565684



www.restaurant-issingerweiher.it

E-mail: info@restaurant-issingerweiher.it

Trachten HIT

Die Tracht,
die kracht!

5x in Südtirol

VINTL / VANDOIES
BOZEN / BOLZANO
ALGUND / LAGUNDO
TOBLACH / DOBBIACO
VAHRN / VARNA
POZZA DI FASSA
STUTTART / STOCCARDA

www.trachtenhit.com



Neue Kollektion ab jetzt erhältlich!



Lust auf Tracht?